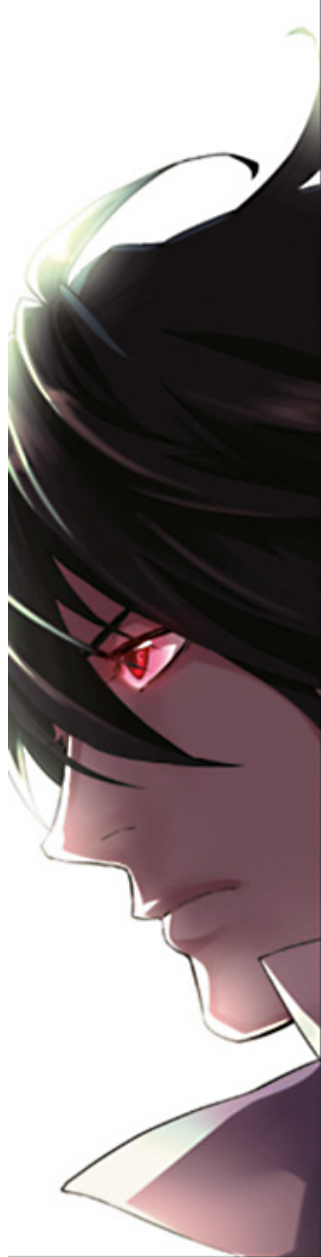
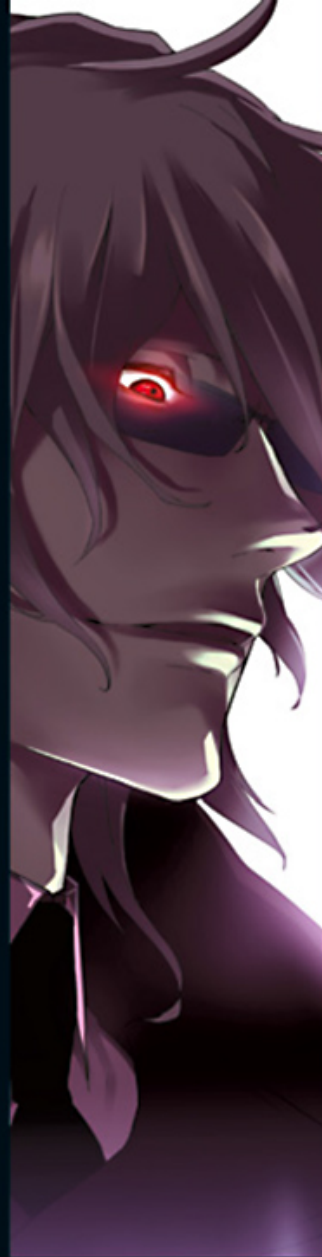




PSYCHIC
DETECTIVE
YAKUMO

10

八雲



TOKYOPOP®

Text: Manabu Kaminaga
Zeichnungen: Suzuka Oda



**TOKYOPOP GmbH
Hamburg**

TOKYOPOP
Deutsche Ausgabe/German Edition
© TOKYOPOP GmbH, Hamburg 2015
Aus dem Japanischen von Renata Lucic
Rechtschreibung gemäß DUDEN, 25. Auflage

PSYCHIC DETECTIVE YAKUMO vol.10
© Suzuka ODA 2013
© Manabu KAMINAGA 2013
Edited by KADOKAWA SHOTEN
First published in Japan in 2013 by
KADOKAWA CORPORATION, Tokyo.
German translation rights arranged
with KADOKAWA CORPORATION, Tokyo
through TUTTLE-MORI AGENCY, INC., Tokyo.

Redaktion: Aranka Schindler
Lettering: Brilliant IT Enabling Services
Herstellung: Stephanie Gieck
E-Book-Umsetzung: Kösel Media GmbH, Krugzell

Alle deutschen Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses
Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages
in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung
elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder
verbreitet werden.

ISBN (pdf) 978-3-8420-1450-3
ISBN (mobi) 978-3-8420-1449-7
ISBN (epub) 978-3-8420-1448-0

www.tokyopop.de



Text: Manabu Kaminaga
Zeichnungen: Suzuka Oda

心霊
PSYCHIC DETECTIVE
YAKUMO
探偵

10

File 5 Das Verbinden
der Gefühle (Fünfter Teil)



INHALTSVERZEICHNIS

File 5

Das Verbinden der Gefühle (Fünfter Teil)

File 5

Das Verbinden der Gefühle (Sechster Teil)

File 5

Das Verbinden der Gefühle (Siebter Teil)

File 5

Das Verbinden der Gefühle (Achter Teil)



◆ Yakumo Saito ◆

studiert im zweiten Jahr an der Meisei-Universität und wohnt in den Räumen der AG FILMFORSCHUNG. Mit seinem linken Auge, welches von Geburt an rot ist, kann er die Seelen der Verstorbenen sehen. Er versteckt es aber für gewöhnlich hinter einer schwarzen Kontaktlinse. Fast wäre er von seiner Mutter umgebracht worden.



◆ Haruka Ozawa ◆

studiert Literaturwissenschaften an derselben Universität wie Yakumo. Haruka ist fröhlich und lebendig, trägt aber eine schwere Last aus der Vergangenheit mit sich: Als sie sieben Jahre alt war, verunglückte Harukas Zwillingsschwester Ayaka durch ihre Achtlosigkeit.

PSYCHIC DETECTIVE YAKUMO



◆ Der Mann mit den zwei roten Augen ◆

Yakumos Vater. Bei den bisherigen Fällen stand er immer im Hintergrund ...

DIE CHARAKTERE



◆ Hideya Miyakawa ◆

Kommissariatsleiter der Polizeidienststelle im Bezirk Seta. Gotos und Ishiis Vorgesetzter.



◆ Yutaro Ishii ◆

Ein Untergebener Gotos. Er verehrt Goto zutiefst.



◆ Kazutoshi Goto ◆

Ein alter Bekannter von Yakumo, Kommissar in der Sonderuntersuchungsabteilung für laufende Fälle.

◆ Was bisher geschah ◆

In der Villa auf dem Hügel, in der sich vor 15 Jahren ein grausamer, bizarrer Mord ereignete, wird ein Video aufgezeichnet, auf dem ein Frauengeist zu sehen ist. Als Yakumo zu Rate gezogen wird und die Aufnahme sieht, verschwindet er. Und von Goto, der auf eigene Faust in dem Fall ermittelt, verliert sich am Tatort jegliche Spur ...



◆ Shunsuke Takeda ◆

Der Verdächtige im Mordfall vor 15 Jahren. Er taucht fünf Tage bevor der Fall verjährt wieder auf.

Der Tatort des grausamen, bizarren Mordes. Hier wurden vor 15 Jahren vier Mitglieder der Familie Nanase ermordet, und nur die Enkelin Miyuki wurde entführt.



Anyway,
tut mir leid
wegen der
einen oder an-
deren Sache
bisher.

Nein,
alles okay.



◆ Miyuki Nanase ◆

Wurde entführt und ist seitdem verschollen.

Was bedeutet dieser Satz, den er Haruka kurz vor seinem Verschwinden hinterließ?!

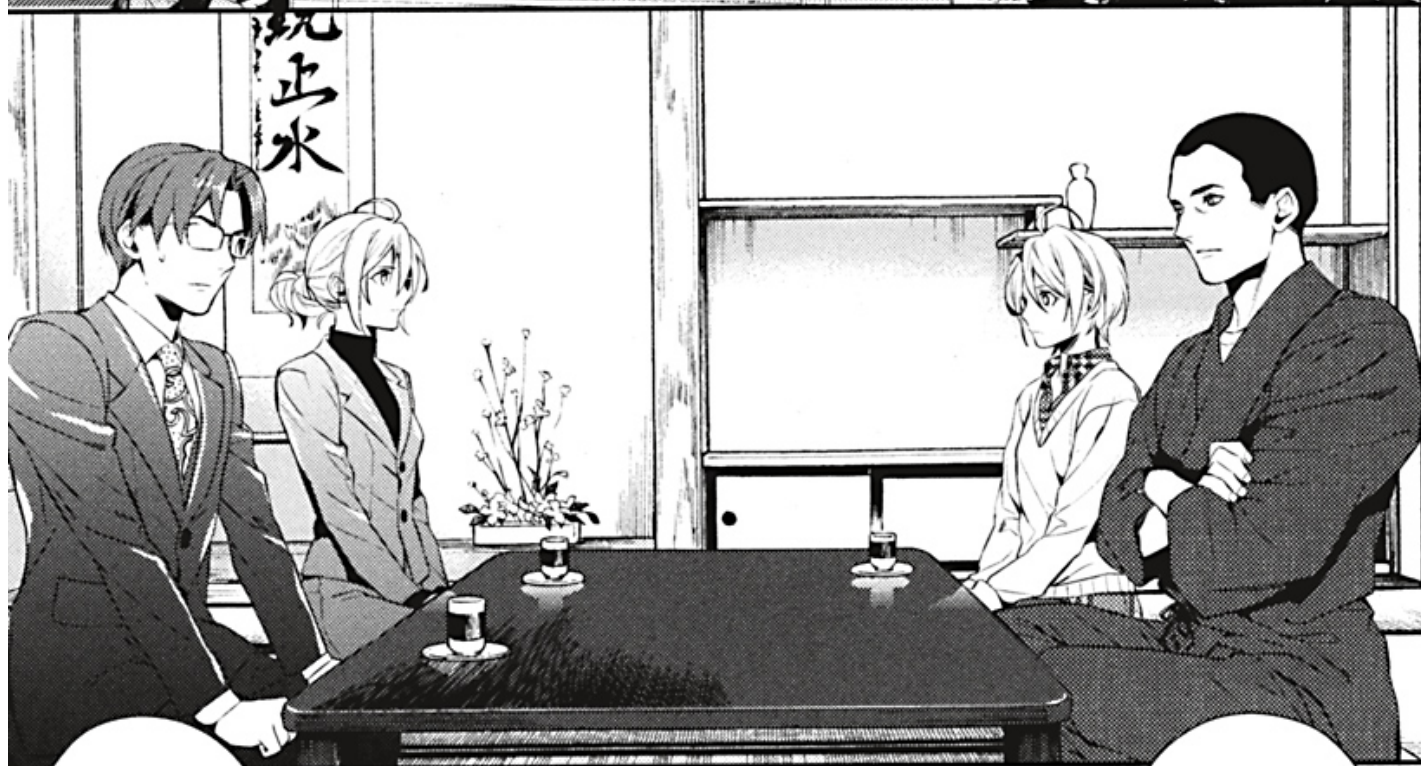
Nun muss Haruka Yakumo finden und Ishii und Mako-
to müssen Goto suchen ...



Dort,
wo alles
angefangen
hat ... In Na-
gano ...

Er ist
vermutlich
in Nagano.

Ein mysteriöser Mann sucht Haruka auf und sagt
ihr, wohin Yakumo verschwunden ist ...

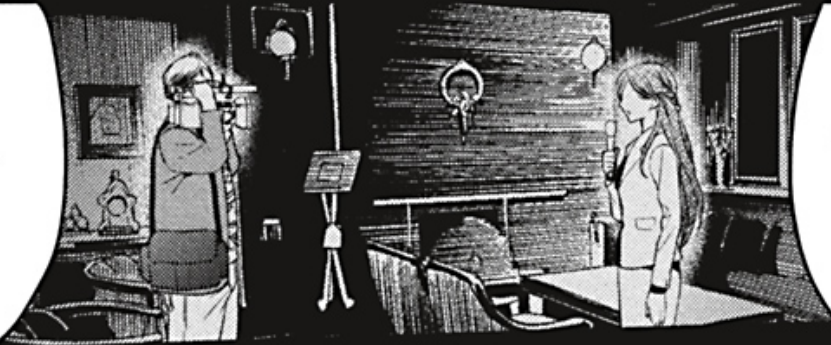


Ich dachte
mir, wenn je-
mand weiß, wo
Herr Yakumo
ist, dann Sie,
Haruka.

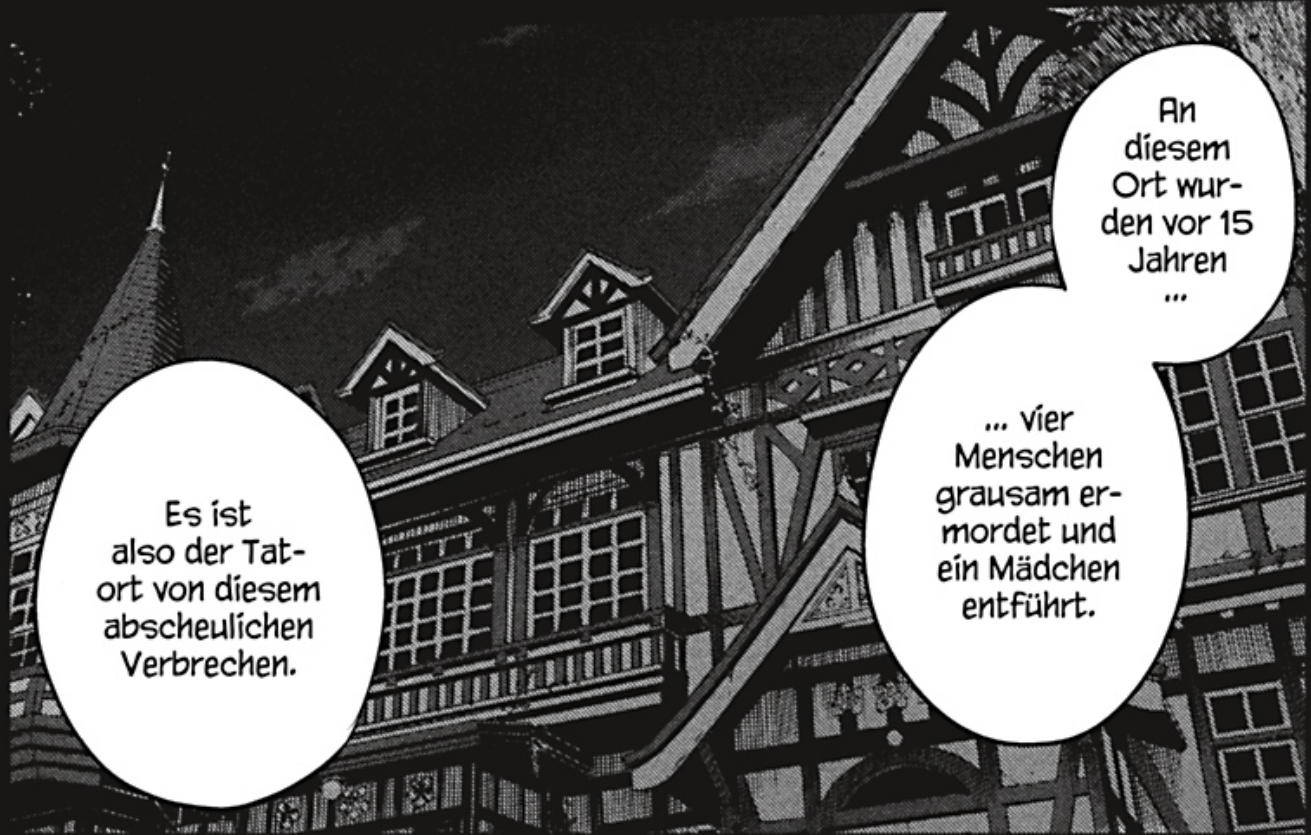
Wir tref-
fen uns in
einer echt un-
gewöhnlichen
Konstella-
tion.



Darauf
ist ein Frau-
engeist zu
sehen.



Es wurde von
einer Produkti-
onsfirma auf-
genommen.



Es ist
also der Tat-
ort von diesem
abscheulichen
Verbrechen.

An
diesem
Ort wur-
den vor 15
Jahren
...

... vier
Menschen
grausam er-
mordet und
ein Mädchen
entführt.



Diesen
Täter, der
auf der
Flucht
ist ...

... hatten
Goto und
Ishii ent-
deckt.



Genau.



Von dem
Verbrechen
habe ich
auch schon
gehört.

Wurde da
nicht erst
kürzlich der
Verdächtige
gesichtet?



Ja.

Herr Yakumo sollte sich für uns die Aufnahme anschauen.

Aber ...



Alles klar.

Deshalb wurde Yakumo auch zu diesem Fall hinzugezogen.



... verließ er wortlos das Zimmer.

... gleich nachdem er sie sich zu Ende angeschaut hatte ...



Seitdem fehlt von Kommissar Goto jegliche Spur.



Daraufhin wollten Herr Ishii und Herr Goto selbst den Fall lösen und haben den Tatort betreten.

... aber ich
kann mich
nicht des Ein-
drucks erweh-
ren, dass diese
beiden Vorfälle
miteinander
in Verbindung
stehen.

Es mag
gefährlich
sein, so eine
Vermutung
zu äußern
...

Yakumos
und Gotos
Verschwin-
den ...



KLONG
KLONG
KLONG

Was ist
das für
ein Ge-
räusch?!

Oder
könnte es
sein, dass
sich hier der
Mord ereignet
hat, gerade
weil dieses
Haus bereits
verflucht
war?

FLZZ

Das
Licht?!

ZOOM

Vor 15
Jahren hat sich
in dieser Villa
auf dem Hügel
ein grausamer,
bizarrer Mord
ereignet.

Kreiiiisch!

Häh?

Was
meinen
Sie da-
mit?

Sollte
Yakumo diese
Aufnahme gesehen
haben, wundert es
mich überhaupt
nicht, dass er sich
seltsam benom-
men hat.

...



Oh Gott ...



Aber ...

... wenn diese Frau Yakumos Mutter ist ...

... warum erscheint sie dann auf der Aufnahme aus jenem Haus?



... dass meine Schwester schon im Jenseits ist ...

Dass sie da als Geist aufgenommen wurde, bedeutet ...

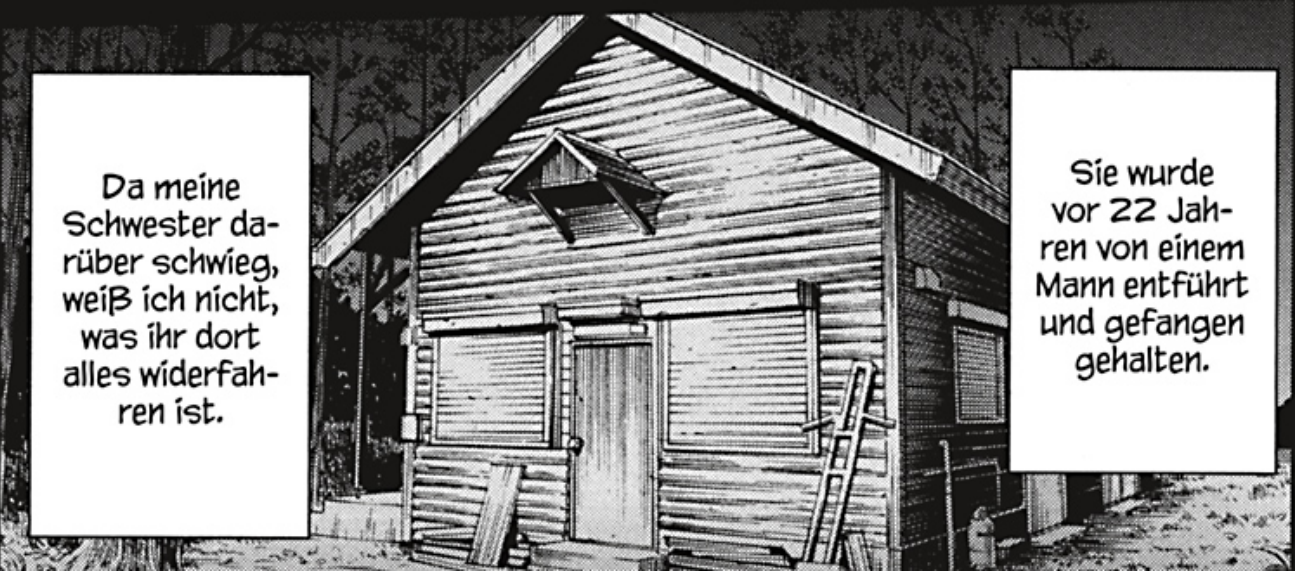


Ich würde Ihnen gern etwas über meine Schwester erzählen.



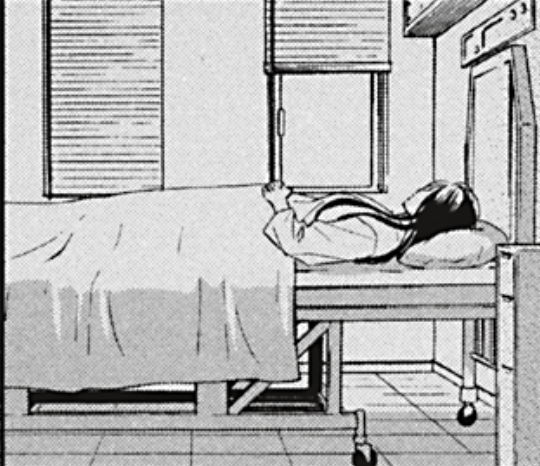
Da meine Schwester darüber schwieg, weiß ich nicht, was ihr dort alles widerfahren ist.

Sie wurde vor 22 Jahren von einem Mann entführt und gefangen gehalten.



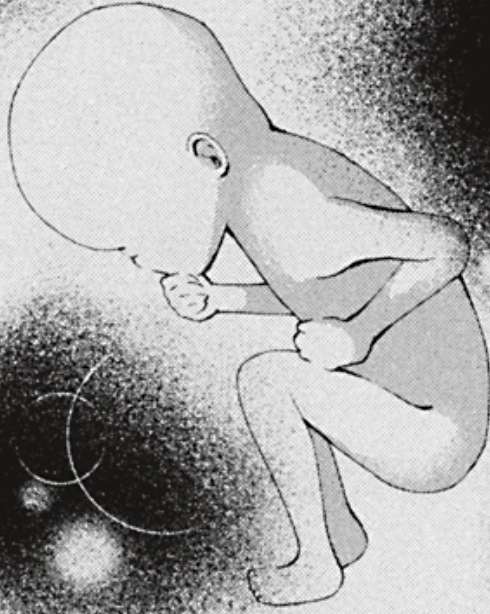


Und zu
dieser
Zeit trug
meine
Schwester
...



Sie
kam knapp
mit dem Le-
ben davon
und muss-
te dann
gepflegt
werden.

Nach zwei
Wochen in
Gefangen-
schaft ge-
lang meiner
Schwester
die Flucht
...



... bereits
Yakumo im
Bauch.



»Ich war ein Kind,
das ungewollt zur
Welt kam.«

»Deshalb bin ich ein
Mensch, den es nicht
geben sollte.«



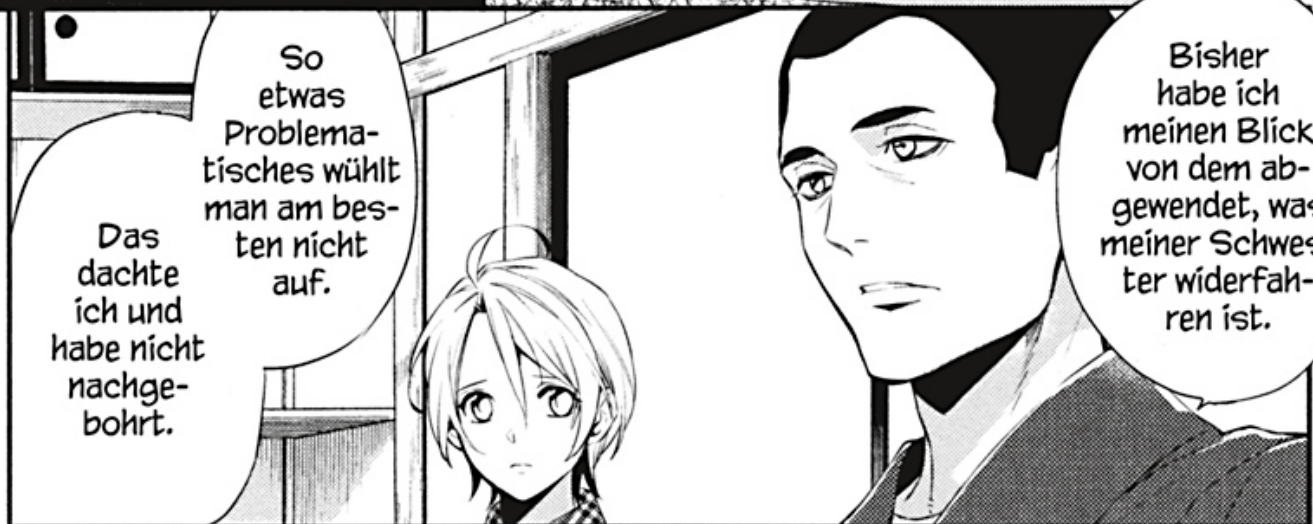
!!



Armer
Yakumo ...

... er auf die Suche
nach seiner Mutter
aufgebrochen ist.

Wer weiß, mit
was für Gefühlen ...



Das
dachte
ich und
habe nicht
nachge-
bohrt.

So
etwas
Problema-
tisches wühlt
man am bes-
ten nicht
auf.

Bisher
habe ich
meinen Blick
von dem ab-
gewendet, was
meiner Schwes-
ter widerfah-
ren ist.



... hätte
sie womöglich
nicht versucht,
Yakumo um-
zubringen.

Wenn
ich mich
der Situation
damals gestellt
und meiner
Schwester in
die Augen ge-
blickt hätte
...



Aber
vermutlich
bin ich so
nur davor
geflücht-
tet.

ZUCK



... hätte
ihren eigenen
Weg einge-
schlagen.



Sie wäre
vermutlich
nicht ver-
schwunden
und ...

Sie ha-
ben nichts
falsch ge-
macht!

RÜCK

Nein!!



Deshalb
...



Aus
Frauensicht
ist es besser,
nach so et-
was gar nicht
gefragt zu
werden.

Man
will es
einfach
verges-
sen.



Es geht ja darum, was nun zu tun ist.

Es bringt jetzt auch nichts, der Vergangenheit nachzutrauern.

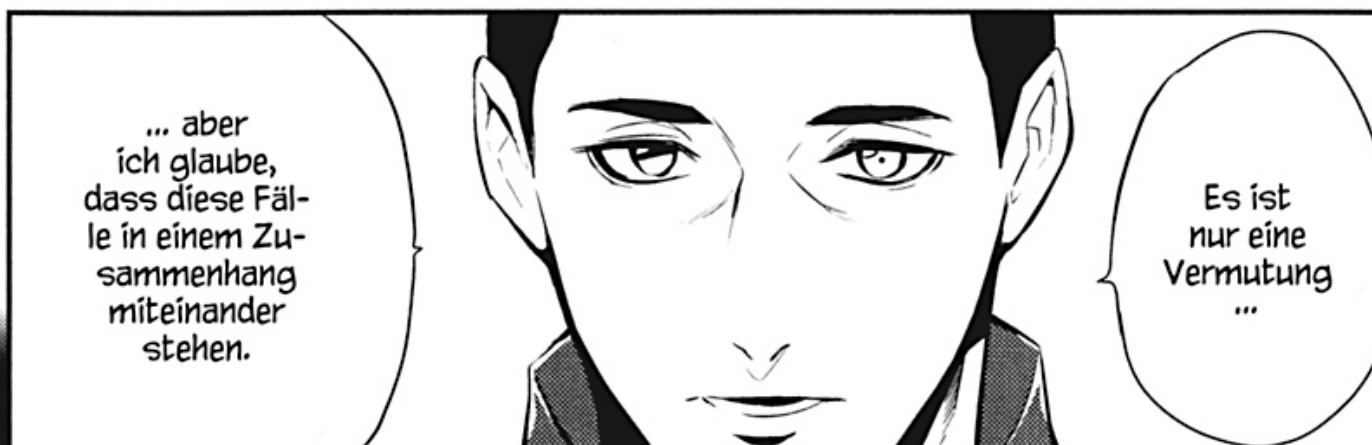
Wie dem auch sei, du hast recht, Haruka!

Das stimmt.

Typisch Haruka.

Kein Wunder, dass Yakumo unterm Pantoffel steht.

Hi hi. Danke dir.



... aber ich glaube, dass diese Fälle in einem Zusammenhang miteinander stehen.

Es ist nur eine Vermutung ...



... Yakumo verschwindet ...



Der Mordfall von vor 15 Jahren ...

... und Goto auch.

... meine Schwester erscheint als Geist auf einem Video ...

... dass dieser Täter jetzt auftaucht ...





Das stimmt. Das ist wohl das Einzige, was wir jetzt tun können.



Der Faden, der alles verknüpft ...



Das, was wir nun tun können, ist den Faden zu finden, der all diese Fälle miteinander verknüpft.



...



Herr Ishii?



RUCK

Herr Ishii! Lassen Sie uns noch mal das gesamte Material unter die Lupe nehmen!



... Kommis-sar Goto finden werden ...?

Ob wir so wirklich ...



So
gesehen
könnte es für
die beiden ver-
mutlich schon
zu spät ...

Sowohl
im Falle von
Kommissar
Goto als
auch in dem
von Herrn
Yakumo
...
... gibt
es keine
Lösegeld-
forderung,
also ist es
keine Ent-
führung.



RUMS!

Warum
sagen Sie so
etwas?!

Wollen
Sie, Herr
Ishii, etwa
sagen, dass
man die beiden
besser auf-
geben soll, da
sie schon tot
sind?!



Herr
Ishii
...!



Wir sollten
lieber alles der
Polizei über-
lassen, anstatt
selbst etwas
zu unterneh-
men ...

BUMM

Sie sollen die
beiden nicht aus
freien Stücken
für tot erklä-
ren!





Deshalb
gebe ich ihn
auch nicht
auf!

Yakumo
hat bis zum
Schluss nicht
aufgegeben und
mich immer
gerettet!



Nein
...

Ich
wollte
nicht
...



Des-
halb ...

DRÜCK



Wie oft
hat er Ihr
Leben be-
schützt?!

Und
auch Herr
Goto!



Haruka.

Herr
Ishii meint
es doch in
Wahrheit
auch nicht
so.



Geben
Sie es nicht
einfach so
auf ...

... nur
darum, dass
wir auf alles
gefasst sein
sollten.

Es
geht ...

Es darf
gar nicht
passieren,
dass Yaku-
mo stirbt
...

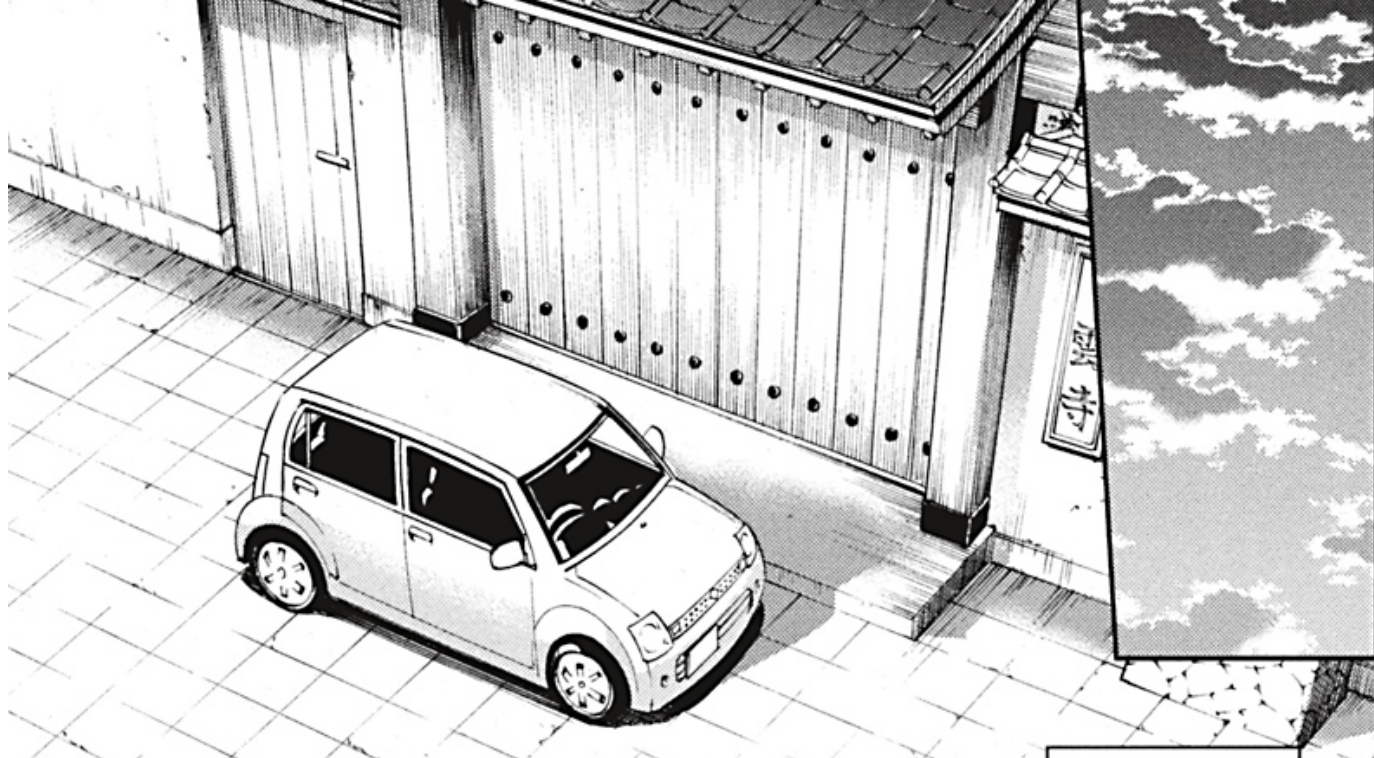
Uh!

Nicht,
dass du mir
einfach so
stirbst ...

Blödmann
...

Wieder ...

Ich will dich wiedersehen ...



Jetzt
habe ich
meine Ange-
betete ver-
letzt!

Was
habe ich
bloß ge-
sagt ... ?!



Ich
bin echt
erbärm-
lich.

... tu ich
nichts und
warte bloß,
dass von ir-
gendwoher
die Rettung
kommt.

Wo alle
so verzwei-
felt versu-
chen, etwas
zu tun ...



Sind
Sie
okay?

Herr
Ishii?



Selbstbe-
wusstsein ...



... ich
glaube, dass
es Ihnen bloß
an Selbst-
bewusstsein
mangelt.



Es
kann sein,
dass es Sie
ärgert, wenn
ich es sage,
aber ...



»... Vergiss
dämliche Träu-
mereien!«



Und
auch in
der Schule
wurde ich
gemobbt.

Sammerlappen!
Verschwinde
aus der Schule!

Was auch
immer
ich tat,
war nicht
richtig.

Irgendwann
bekam ich dann
Angst davor, ab-
gelehnt zu werden,
oder Ärger zu
kriegen ...

... und hörte
auf, das, was
ich denke, laut
zu äußern.



»Werde dir end-
lich deiner Gren-
zen bewusst!«

Mein Vater
spottete
über meine
Träume.



Es gibt Dinge, die nur Sie tun können und kein anderer!



Herr Ishii!



Herr Isshin und Haruka.

Und ich auch ...

Und außerdem stehen wir Ihnen alle zur Seite.



Der einzige, der Herrn Go-to retten kann, sind Sie, Herr Ishii!

Ich
kann das
schaffen
...

REIB

Ich bin
wieder in
Ordnung.

Wieso
denke ich,
dass es nichts
bringt, ohne
überhaupt et-
was versucht
zu haben?!

DRÜCK ...

Fräulein
Makoto
...

Nein, ich
muss es
schaffen
...

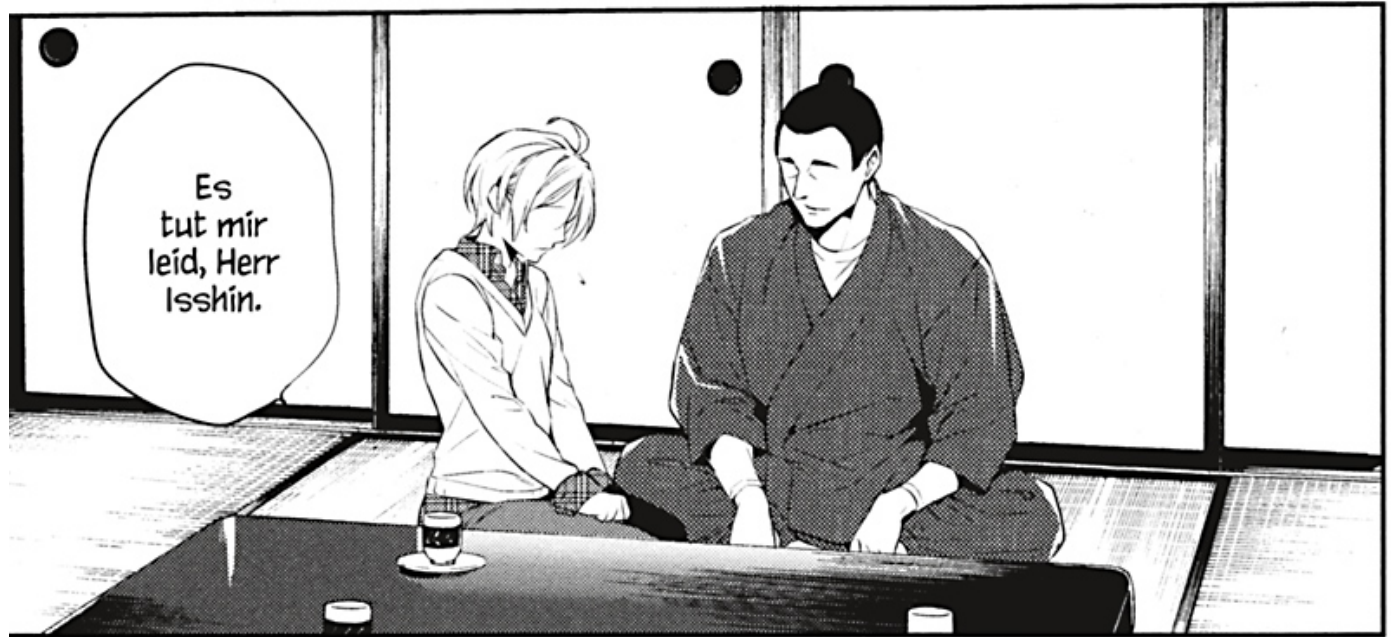
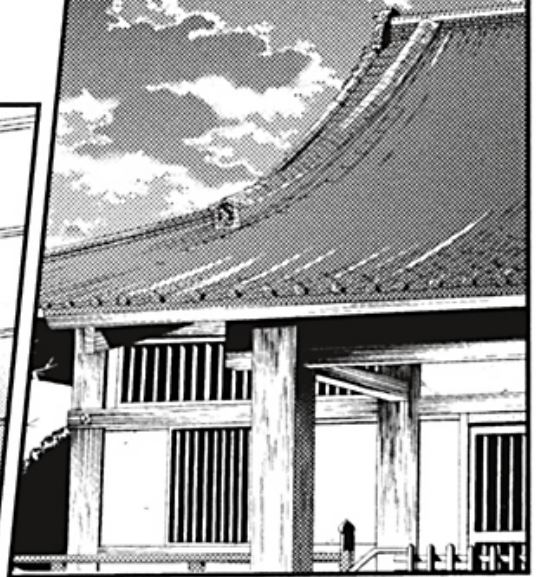
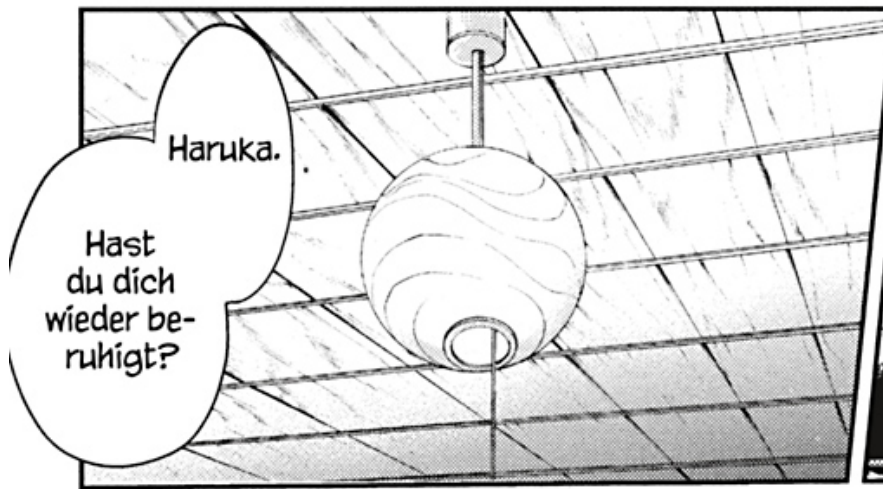
Wenn
auch nur die
kleinste Chance
besteht, darf
man nicht auf-
geben ...

HUSCH

Ich
habe mich
geirrt ...

Ich
werde die
beiden auf
jeden Fall
finden!







... würde ich dir gern noch etwas mehr über meine Schwester erzählen.

Aber bevor wir dazu kommen ...



Und ich frage mich, ob es gar nichts gibt, was ich tun kann ...

Ich frage mich bloß, wohin Yakumo ohne dich wohl verschwunden ist.

Natürlich kannst du was tun!



Yakumos Mutter ...



... ist die Tatsache, dass sie versucht hatte, Yakumo umzubringen ...

Das Einzige, was ich über sie weiß ...



Sie küm-
merte sich
sehr um mich,
was auch an
unserem großen
Altersunterschied
gelegen haben
könnte.



Es
mag vorein-
genommen
klingen, da es
sich um Ver-
wandschaft
handelt,
aber ...



... und
neigte da-
zu, Proble-
me in sich
hineinzu-
fressen.

Sie
war aller-
dings auch
psychisch
ziemlich
labil ...

... meine
Schwester
war eine sehr
liebe Person.



Als ich
eines Tages
von der Schule
nach Hause
kam ...

... fand ich
meine Eltern
in großer Auf-
regung, da sie
meine Schwe-
ster nicht er-
reichen konn-
ten.

Und als ich
schon ein Ober-
schüler war, ereig-
nete sich jener
Vorfall ...



... sie
haben sich
nur kurz an-
gehört, wo-
rum es ging
und das war
es.

Wir gaben
sofort eine
Vermissten-
meldung bei
der Polizei
auf, aber
...



Als
sie auf
einer Berg-
straße in der
Nagano-Prä-
fektur, Toga-
kushi, herum-
irrte, wurde sie
von einer vorbeifahren-
den Person gerettet.

Meine
Schwester
wurde erst
nach zwei
Wochen ge-
funden.



?
Weißt
du etwa,
wo das
ist?

In der
Naga-
no-Prä-
fektur
...
Toga-
kushi
...?



Es ist
meine Ge-
burtsstadt
...!



Dass
so ein
Zufall
...



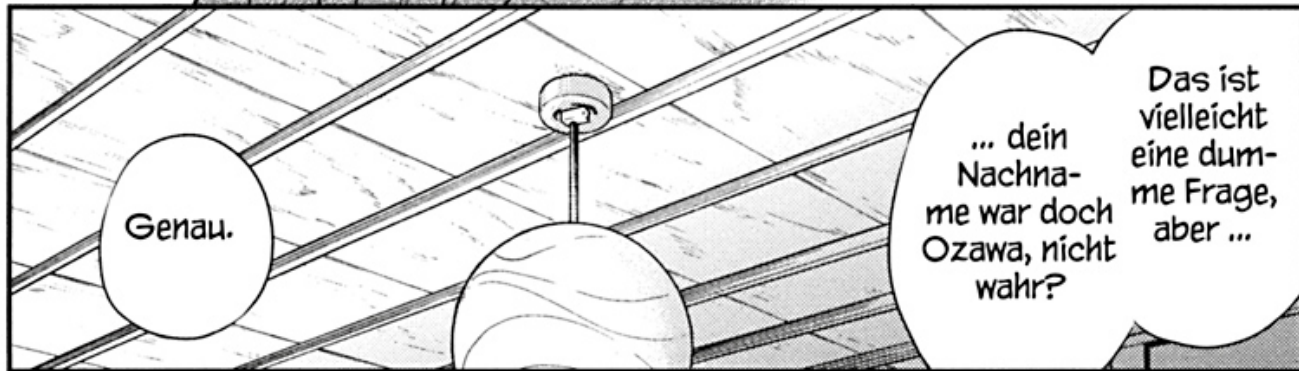
... ge-
sagt, Ya-
kumo sei in
der Nagano-
Präfektur
...



Und
außerdem
hat der Mann,
der heute Mor-
gen bei mir auf-
getaucht ist
...



Ich
verstehe.
Da scheint
es eine Ver-
bindung zu
geben.



Genau.

... dein
Nachna-
me war doch
Ozawa, nicht
wahr?

Das ist
vielleicht
eine dum-
me Frage,
aber ...



Woher
wissen Sie
denn, wie
meine Mut-
ter heißt
...?!

Häh?



Könnte
es sein
...

... dass
deine Mut-
ter Keiko
heißt?



Ähäm ...



Was für ein unglaublicher Zufall.

Also doch.

Oder ist es vielmehr Schicksal?!



...!!



... war keine andere als deine Mutter, Haruka!

Die Person, die meine Schwester, Azusa, gerettet hat ...

Du
kannst bet-
teln, so lan-
ge du willst,
wenn ich Nein
sage, heißt
es nein!

世田町警察署*

Kommissariat

*Polizeidienststelle Bezirk Seto

Bitte
zeigen Sie
mir die Akte
zum Fall Ta-
keda Shun-
suke!

Ich
flehe Sie
an!!



Das
kommt
davon, wenn
man sich in
die Fälle ein-
mischt, die
einen nichts
angehen.

Puh!!

Ich
habe gesagt,
du sollst Goto
suchen! Ich kann
mich nicht erin-
nern, gesagt zu
haben, du sollst
deine Nase in
Dinge stecken,
die dich nichts
angehen!

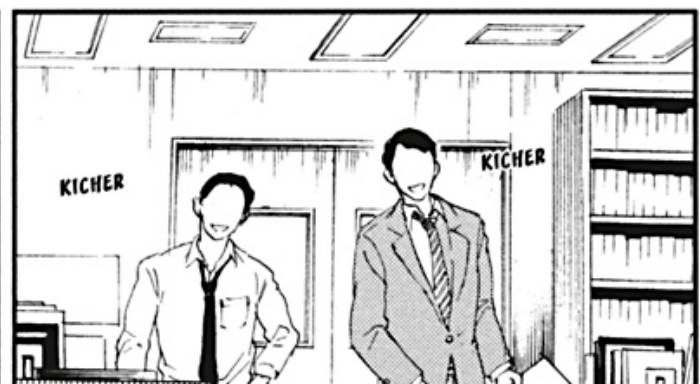
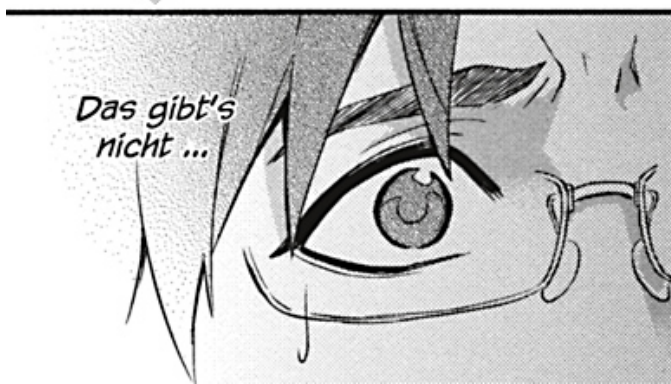
ROCK

Ich
gebe es
trotzdem
nicht auf
...

Ich werde
Kommissar
Goto um jeden
Preis finden!

PLATSCH

Ich
flehe Sie
an!!!





Archiv

北
東
新
聞
社

*Zeitungsverlag Hokusoku

Noch
mal die
Artikel
von vor
15 Jahren
durch-
forsten.

10
BLÄTTER

Die Entführung des Mädch

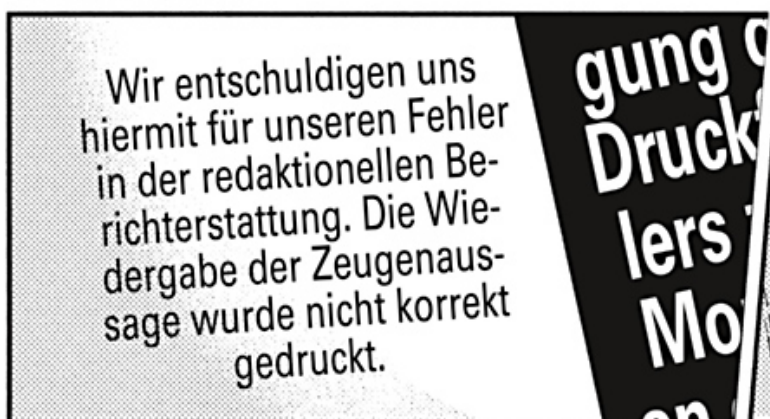
Familie ermord

10
BLÄTTER



Dass man
deshalb ei-
nen so lan-
gen Artikel
schreibt?!

Druck-
fehler
...?



Wir entschuldigen uns
hiermit für unseren Fehler
in der redaktionellen Be-
richterstattung. Die Wie-
dergabe der Zeugenaus-
sage wurde nicht korrekt
gedruckt.

gung d
Druckf
lers
Mo



Berichti-
gung des
Druckfeh-
lers zum
Mordfall
an der Fa-
milie Na-
nase



Takizawa ...?
Etwa der Taki-
zawa ...?!

Autor
Takizawa



Vielleicht
hat er ir-
gendeinen
Hinweis!...



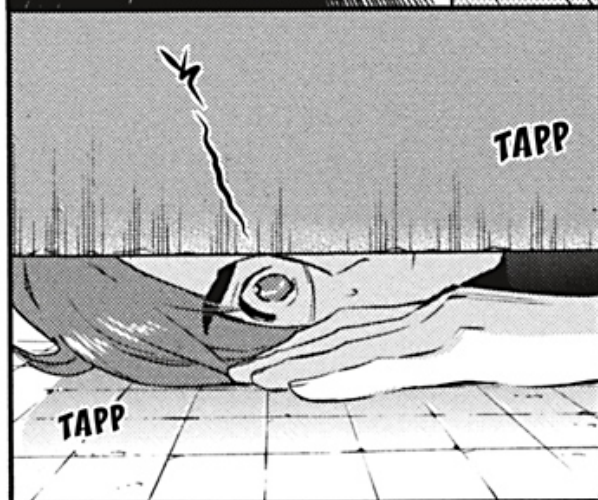
ZACK

Herr Takizawa



Vielen Dank!!

Abteilungsleiter
Miyakawa
...!!



Ich werde
nun einfach
mal etwas
sagen, und du
hörst schweigen-
gend zu!

Miyakawa.



Ishii!

Finde
Goto um je-
den Preis!

Bitte retten
Sie meinen
Mann!

...



Vielen
Dank, Ab-
teilungslei-
ter Miya-
kawa ...

DRÜCK



Das ist ja
wirklich eine
ungewöhnliche
Schicksalsver-
bindung ...



Prefektur Nagano
Keiko Ozawa

... dass du
und Yakumo
euch begeg-
net seid, weil
es so sein
musste!

Ich
werde den
Gedanken
nicht los
...



Das war
gar kein Zufall,
dass wir einan-
der begegnet
sind ...

Yakumo ...



Wenn
mir meine
Mutter von
ihr erzählt,
begreife ich
womöglich
...

... was für
ein Mensch
Azusa war,
und warum
sie Yakumo
umbringen
wollte.

Das
stimmt
...

Worum
ich dich ur-
sprünglich bit-
ten wollte, war,
den Absender
dieses Briefes
zu suchen,
aber ...

... das
ist ja gar
nicht nö-
tig.

Präfektur Nagano
Keiko Ozawa



Huch!



Sie haben
sie ja gar
nicht auf-
gemacht
...



Und nicht
nur das.
Auch wa-
rum und
wohin sie
abgeha-
uen ist ...

Und dann
bekomme ich
vielleicht auch
einen Hinweis
darauf, wo
Yakumo hien-
gegangen sein
könnte.





Aber
ich habe
es nicht
getan.

Na ja,
wenn mir
danach gewe-
sen wäre, hätte
ich sowohl die
Briefe öffnen,
als auch Frau
Keiko ausfindig
machen und
sie befragen
können.



Es
wäre
wohl
...

... richtiger zu
sagen, dass
ich sie nicht
habe öffnen
können.



Und
wieso?



Weil
meine
Schwes-
ter ...

... versucht
hatte, Yakumo
umzubringen.



Wenn man
meine Schwes-
ter gefunden
hätte, hätte sie
sich wegen ver-
suchten Mordes
verantworten
müssen ...

Außerdem,
die Vorstellung,
wie Yakumo wohl
reagieren wür-
de, wenn meine
Schwester zu-
rückkäme ...

Allein
der Gedan-
ke daran
...

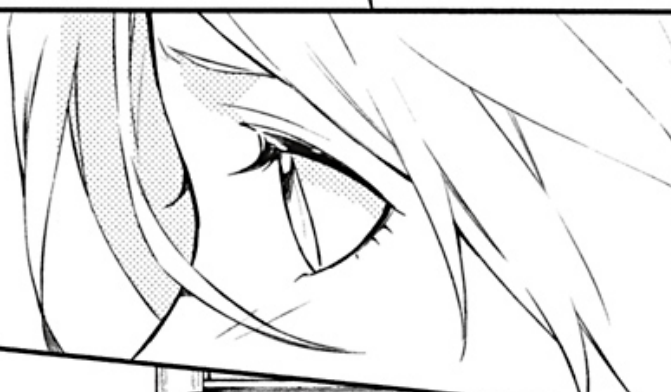
...!!

A man with short dark hair is shown from the chest up, holding a young boy with dark hair. The man is looking down at the boy with a gentle expression. The boy is wearing a dark, patterned shirt. The background is a soft, hazy grey.

... habe
ich mich
entschieden,
Yakumo auf-
zufangen
...

... und
ihm Liebe
zu geben.

Anstatt die
Zeit darauf zu
verschwenden, ih-
ren Aufenthaltsort
herauszufinden,
oder sie nach dem
Grund auszufra-
gen, warum sie
versucht hatte,
Yakumo zu
töten ...



Im Leben
dreht sich
nicht alles
darum, die
Wahrheit
zu kennen.

!

A black and white illustration of two men sitting at a dark table. The man on the left is wearing a suit and tie, looking towards the other man. The man on the right is wearing a light-colored jacket and a dark scarf, looking down. There is a small plant on the table between them. The background shows a window and some furniture.

Ich finde,
dass Sie die
richtige Ent-
scheidung
getroffen
haben!



Danke
Haruka!



... das
überlasse
ich dir, Ha-
ruka.

Was mit
diesen
Briefen
gesche-
hen soll
...

Jetzt
ist es an-
ders als
damals.



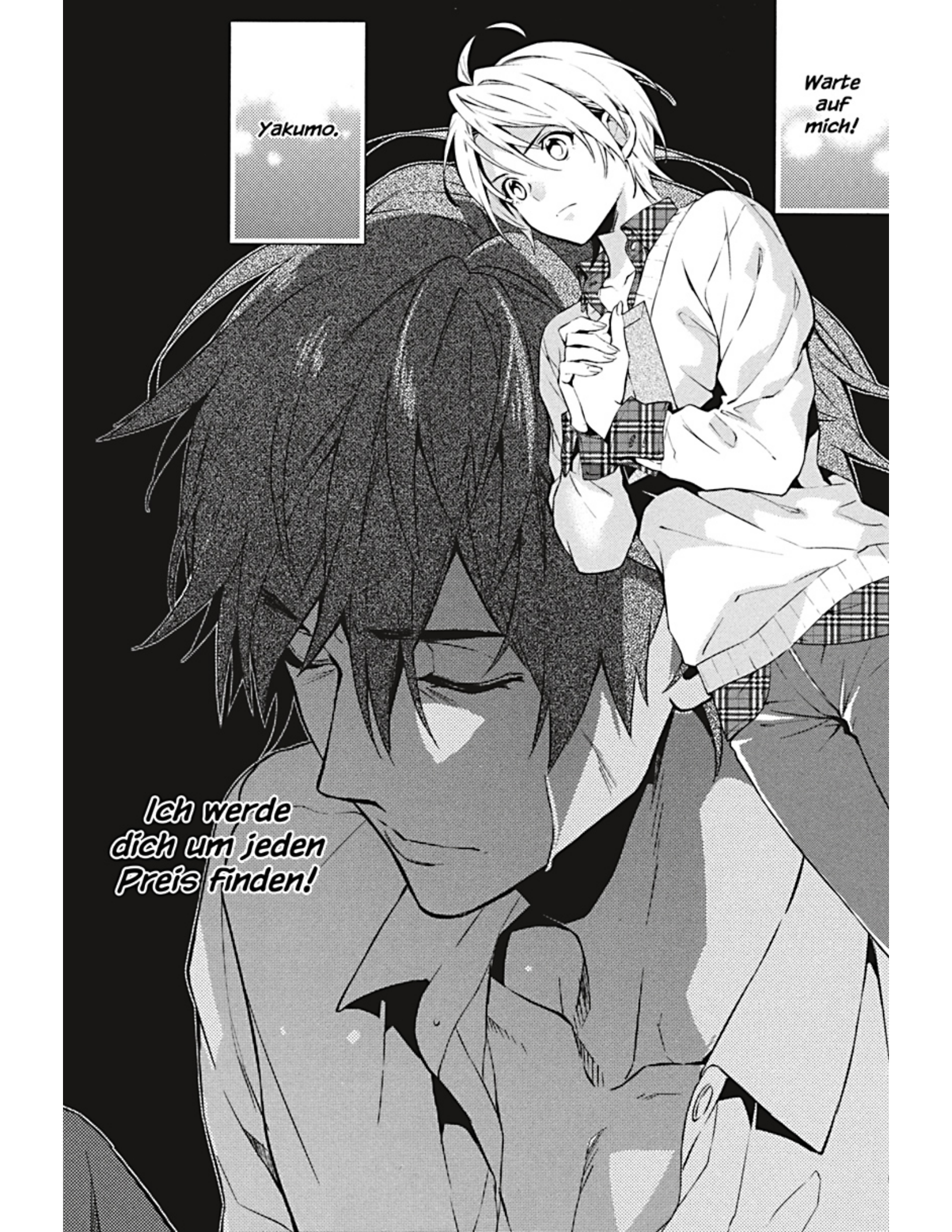
AUFRICHT

Gerade
weiter die
Liebe von
Herrn Isshin
erfahren
hatte ...

... konn-
te Yaku-
mo, trotz
der ganzen
Finsternis,
die ihn um-
gab ...



... im
Kern stark
und gütig
sein.



Yakumo.

*Warte
auf
mich!*

*Ich werde
dich um jeden
Preis finden!*

Psychic Detective Yakumo

Psychic Detective Yakumo



Am Gleis sechs fährt ein der Asama-19 nach Nagano, bestehend aus 8 Wagen ...

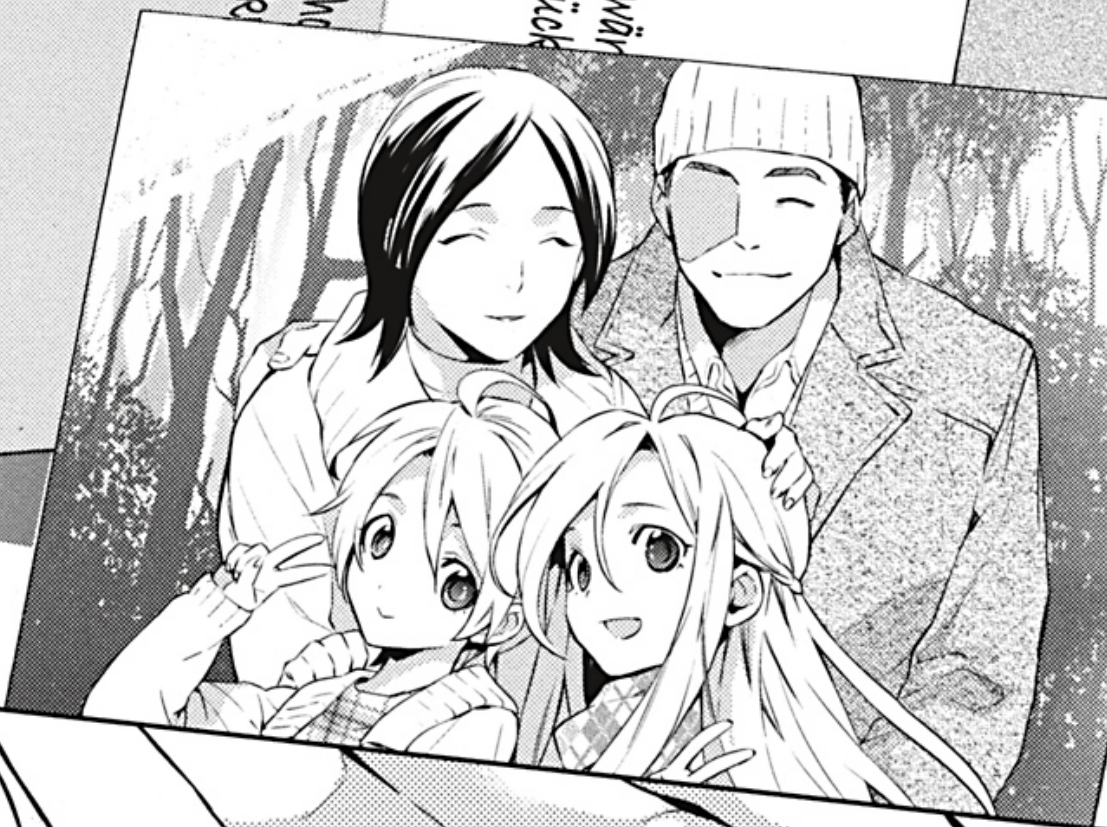
File 5
Das Verbinden der Gefühle (Sechster Teil)

A black and white manga-style illustration of a young woman with short blonde hair tied in a bun, sitting in a train seat. She is wearing a dark, patterned coat and is looking down at a small object in her hands. The train interior is visible, with windows and other seats.

Liebe Azusa,

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit.
Es freut mich so sehr, als ob es meine eigene war.
Sicherlich wirst du von nun an ganz viel Glück
Es freut mich sehr! Wirklich sehr.

Schau mal, meine Zwillinge sind nun auch schon
Hoffentlich können sie irgendwann deinen Yare





Yakumo

...

Wir
werden
uns doch
bestimmt
wiedersehen,
oder ...

File 5 Das Verbinden der Gefühle
(Sechster Teil)

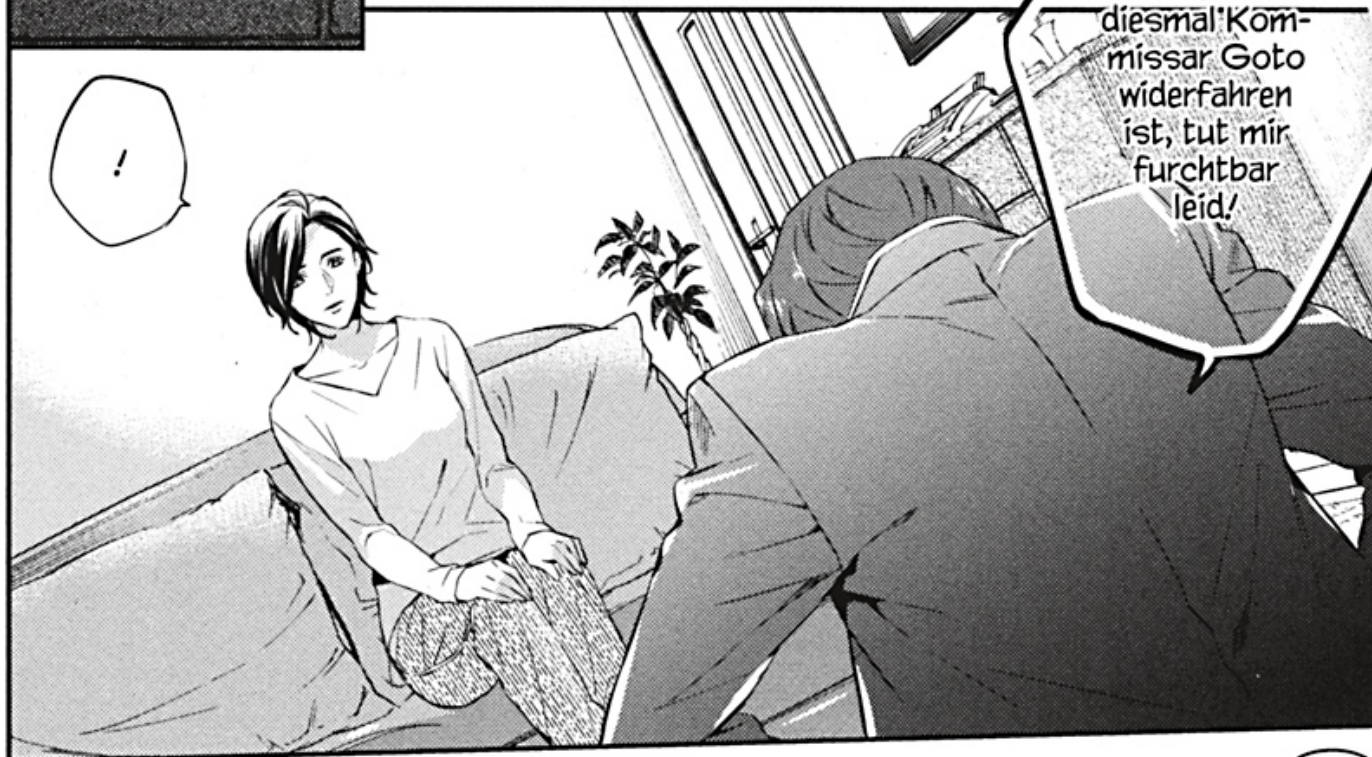


Goto

Kazutoshi
Atsuko



Das, was
diesmal Kom-
missar Goto
widerfahren
ist, tut mir
furchtbar
leid!



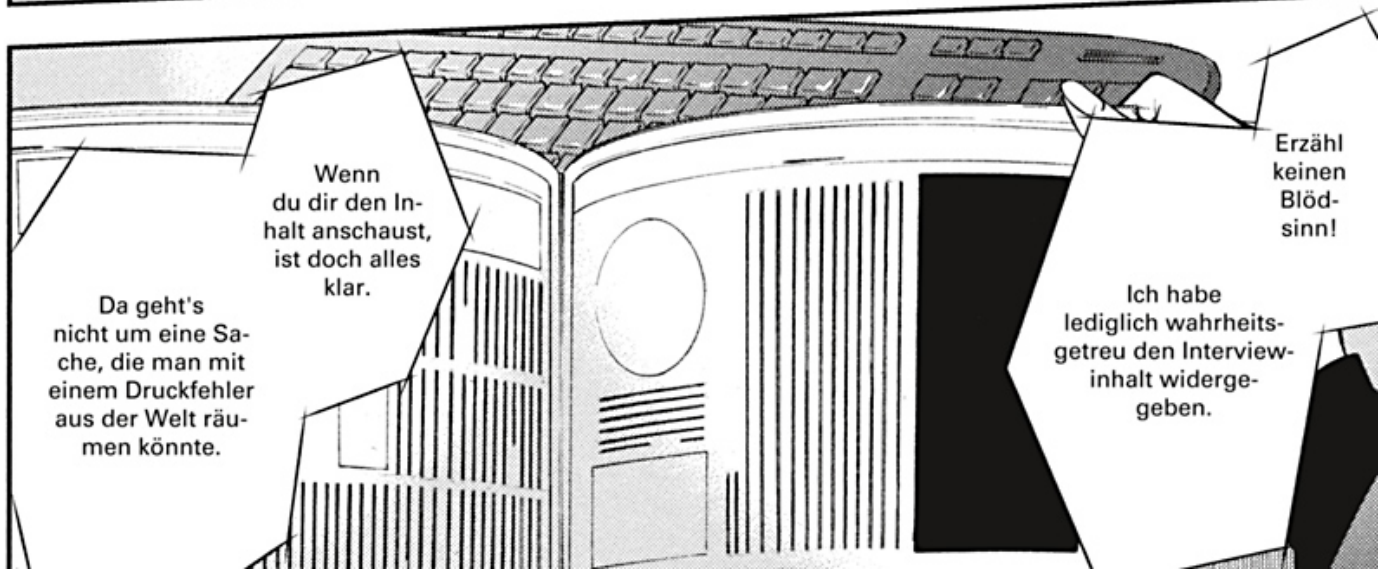
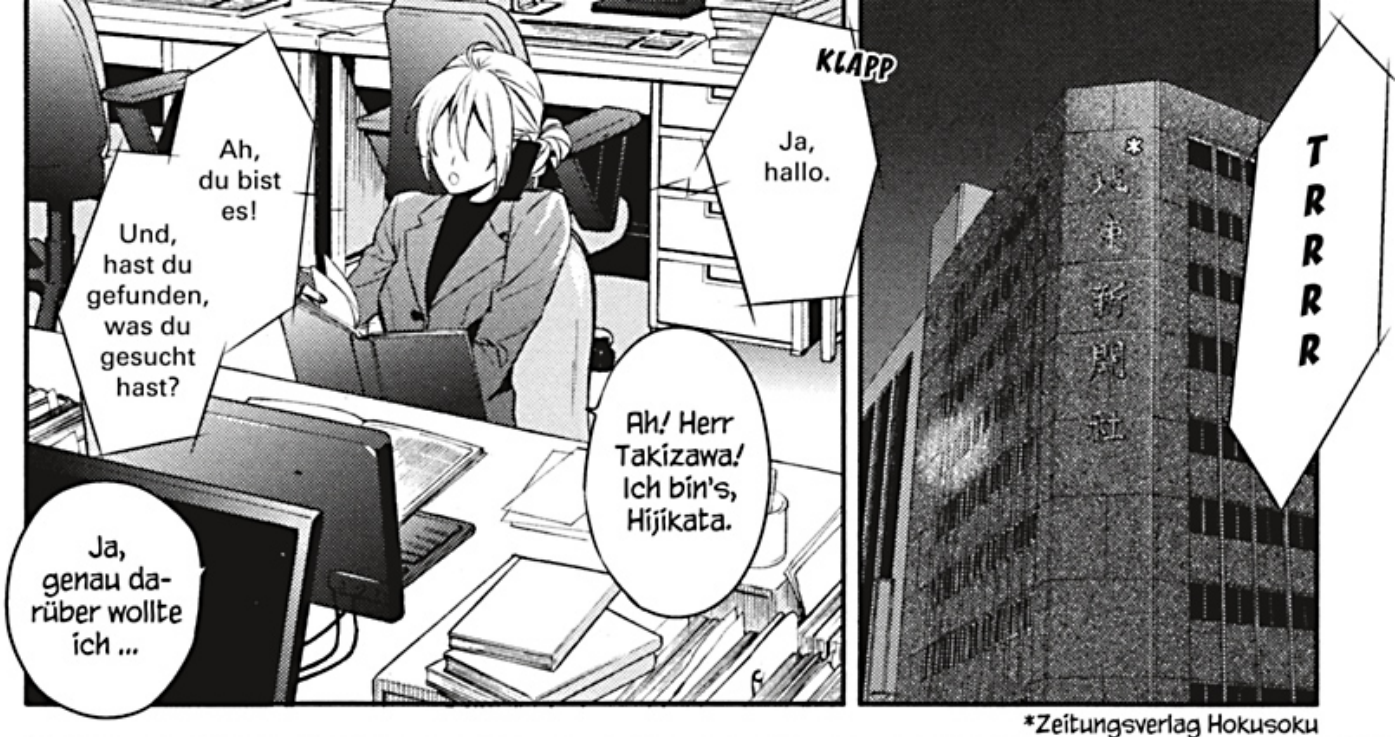
Aber
ich ...

Da hat
mein drauf-
gängerischer
Mann Ihnen
Unmögliches
aufgetra-
gen ...
Es gibt
gar keinen
Grund, dass
Sie, Herr Ishii,
sich dafür
verantwort-
lich fühlen!

Herr
Ishii, bitte
schauen
Sie mich
an!







In Takiza-
was Artikel
steht, dass
die Zeugin
A ...
... abends
gegen neun
die Polizei
benachrich-
tigt habe.

die Zeugenaussage!

Inhalt
...

BLÄTTER

Wenn
da nur die
Zeitangabe
stünde, könnte
man tatsäch-
lich annehmen,
es handele
sich um einen
Druckfehler
...
Aber
die Sätze
drumhe-
rum ...

Der tatsächliche
Meldezeitpunkt



Aussage
der Zeugin A



Doch laut
Polizeibericht
geschah dies
um sieben
Minuten nach
Mitternacht.

»... da zeitwei-
se Schreie und
Kampfärm zu
hören waren,
wurde sie skept-
tisch und ging
raus, um nach-
zusehen.«

»Anfangs
dachte sie,
es handele
sich um
Fernseh-
geräusche,
aber ...«

»Frau A hat,
während sie
sich nach dem
Abendessen eine
Fernsehserie an-
schaute, plötz-
lich Schreie
gehört.«

Und die
Serie, die Frau
A am Tag der
Tat gesehen
haben will, wur-
de tatsächlich
abends ab neun
Uhr gesendet.

So stand
es in dem
Artikel.

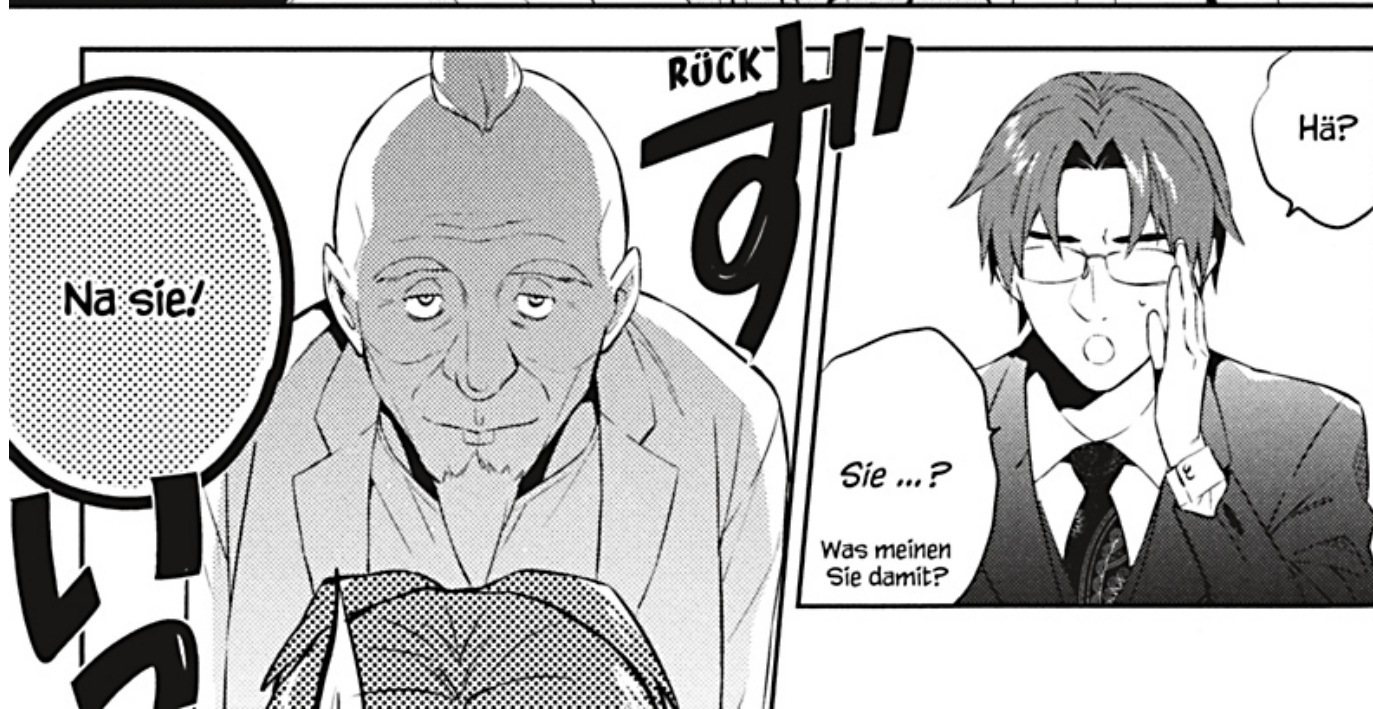
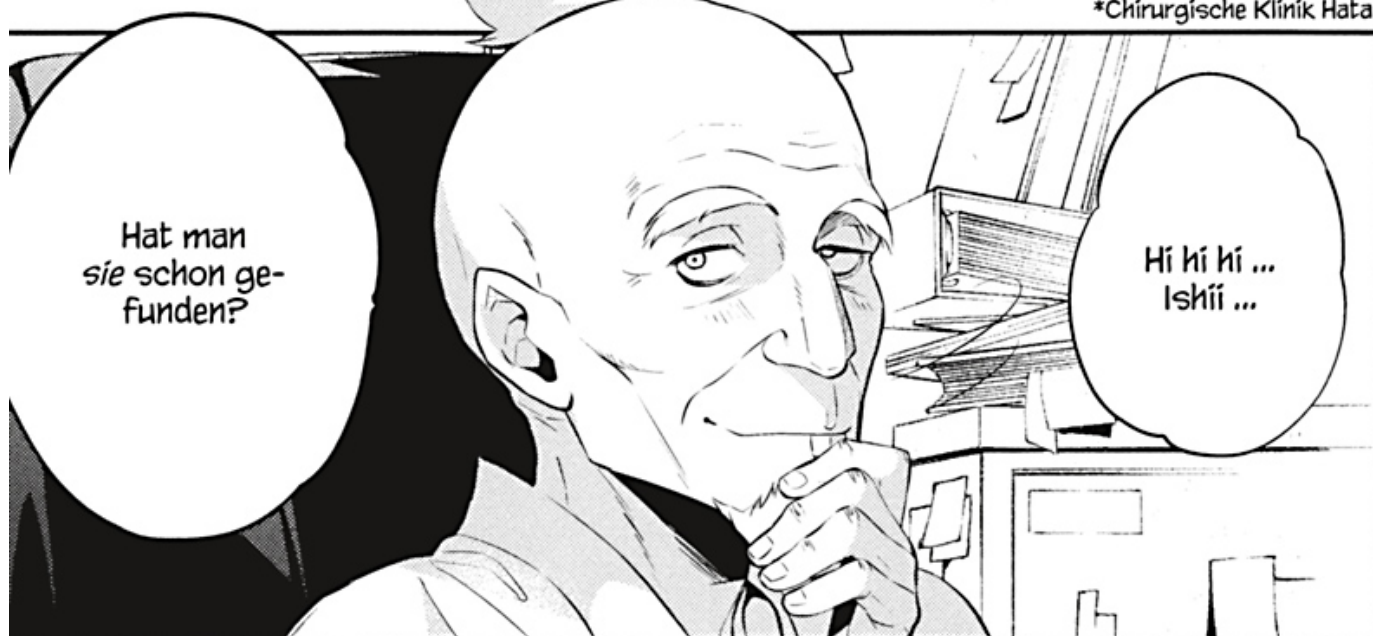
»... und
verstän-
digte so-
fort die
Polizei.«

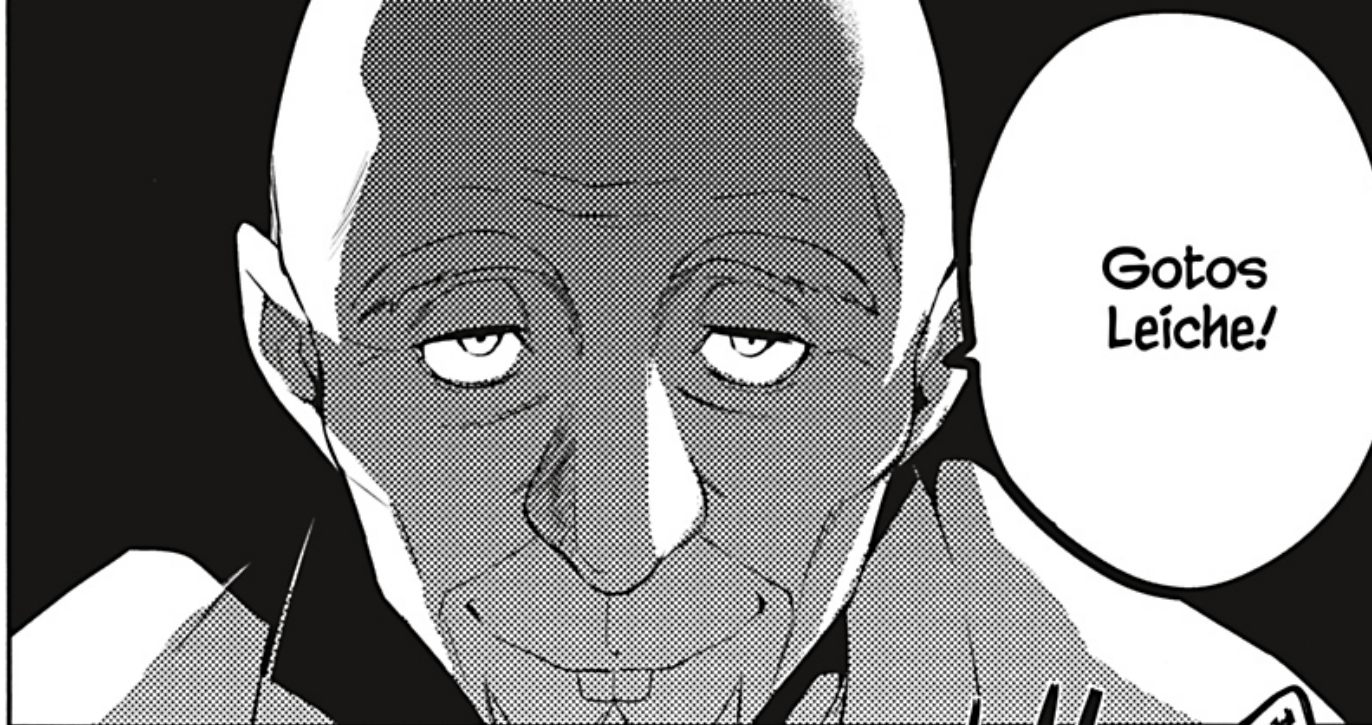
»Frau A
stellte fest,
dass der
Lärm aus
dem Nach-
barhaus
kam ...«





*Chirurgische Klinik Hata





Gotos
Leiche!



Kommis-
sar Goto
lebt noch!



Aber, wenn
du mir nicht
Gotos Leiche
mitgebracht
hast ...

... warum
bist du
dann ge-
kommen?

Solltet ihr
ihn doch fin-
den, bringt
ihn zu mir.

Ich will
nachprüfen,
bis zu welchem
Grad sein Ge-
hirn verküm-
mert ist!



Ach so,
das ist ja
langweil-
ig!





Mhm.



Also, ich wollte Sie nach den Obduktionsergebnissen im Fall des grausamen Mordes, der vor 15 Jahren an der Familie Nanase verübt wurde, fragen.



... wurde ich hinzugezogen.

Ursprünglich war er meinem Vorgesetzten zugeteilt, aber da es ja vier Leichen waren ...

Weißt du, dieser Fall war der erste, mit dem ich als Gerichtsmediziner beauftragt wurde.



Und ob es das gab!



Und gab es bei diesem Fall, wie soll ich's sagen ...

... irgendwas Ungewöhnliches oder Seltsames?





Meiner Meinung nach lag dieser zwischen vier und sechs Stunden zurück.

Das heißt ja ...!



Das bedeutet, dass zum Zeitpunkt, als sie eingeliefert wurden, der Todeszeitpunkt um mehr als zwei Stunden zurücklag.

Genau. Man sagt, dass sich die Totenflecken erst zwei Stunden nach dem Zeitpunkt des Todes zeigen.



Ob der Todeszeitpunkt wirklich der angegebene wäre und so weiter.

Die Polizei hat einige Male bei uns nachgefragt.

Deshalb sagte ich doch, dass wir uns nicht einig waren.

Aber auch im Bericht stand doch, das Verbrechen hätte sich gegen Mitternacht ereignet ...

Alles klar ...





Polizeibericht



Todeszeitpunkt
nach Hata

Wenn man die Obduktionsergebnisse mit dem tatsächlichen Hergang vergleicht, stößt man wohl oder übel auf einen Widerspruch.



Als sich das Verbrechen ereignete, hat Frau A aus dem Nachbarhaus Schreie gehört und dies gegen der Polizei gemeldet.
Laut Polizeibericht geschah das gegen Mitternacht.

Daraufhin ging Abteilungsleiter Miyakawa zum Tatort und stieß dort auf den Täter.



Und auch unter besonderen Temperaturbedingungen kann der nekrotische Vorgang durchaus schneller vonstattengehen.

Aber, sowohl bei den Todesflecken als auch bei der Leichenstarre bestehen individuelle Unterschiede.

Na so weit sind die nicht gegangen.

Weil die Geschehnisse am Tatort und eure Daten nicht übereinstimmen, wurde euch gesagt, ihr sollt sie verfälschen?

... wurden die Obduktionsergebnisse sehr weit ausgelegt und ...

... so hat man es plausibel erscheinen lassen.

Kurz gesagt ...



T
R
R
R



!



ZACK

Verzei-
hen Sie
kurz!



...!!



BIEP

Ja,
hallo!

Herr
Ishii!

Also
während
ich zu dem
Fall Unter-
suchungen
angestellt ha-
be, fand ich
heraus ...
... dass
es bei der
Aussage der
Frau A, die die
Meldung auf-
gegeben hat,
unstimmige
Punkte gab!



Das
habe ich
auch ...!

Wirklich!



*Das könnte
uns vielleicht zum
Lösungsansatz
führen ...*



Können
wir uns
jetzt gleich
treffen und
darüber re-
den?



Alles
klar! Ich
gehe jetzt
zurück zur
Polizeistati-
on und warte
dort auf Sie!

TATÖÖ

Shimizu
meldet
sich!



Shunsuke
Takeda ge-
sichtet!!

TATAA



Arai
hat ihn hinter
dem Gebäude
gesichtet, das
sich neben dem
Tatort befindet.
Verfolgung auf-
genommen.



Abtei-
lungsleiter
Miyakawa,
melden Sie
sich bitte.

Polizeidienststelle Bezirk Seta



Wie
seid ihr
aufge-
stellt?

Miyaka-
wa hier!

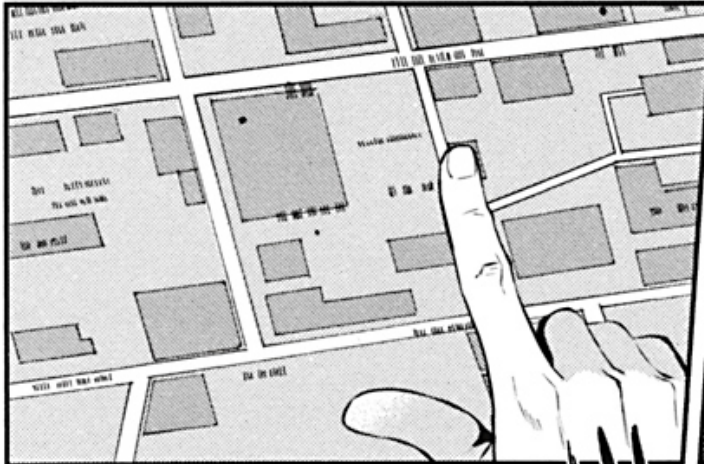


Shunsuke
Takeda ...!!

Endlich
zeigst du
dich also!



Da Takeda zurzeit vermutlich auf der Landstraße des dritten Bezirks Richtung Norden flüchtet ...



... sind Naito und ich Arai zur Verstärkung hinterhergefahren.



Ich schicke euch Verstärkung!

Alles klar!



Lasst ihn bloß nicht entkommen!



Dann werden sich endlich diese 15 Jahre ...

Endlich wird Takeda geschnappt!



Gleich treffen wir aufeinander!



Wie ist es gelaufen?

BUMM

KRRR

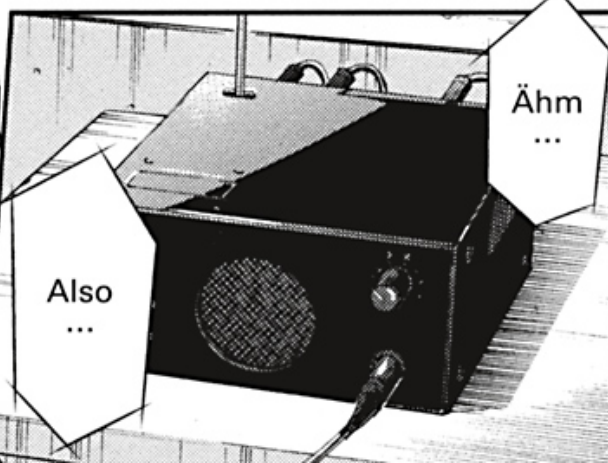
M...

... Abteilungsleiter Miyakawa! Shimizu hier!



Rede Klartext!

Was ist los?!



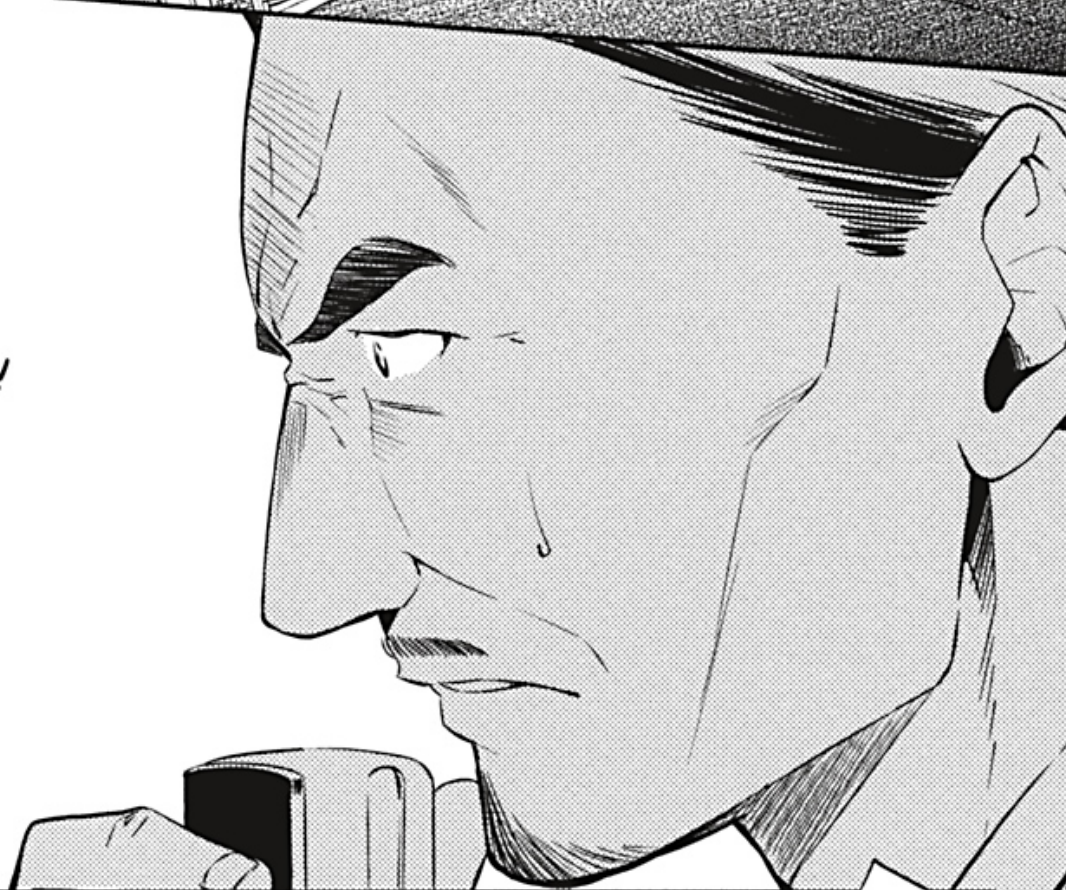
Ähm ...

Also ...



Anscheinend haben wir ihn aus den Augen verloren ...

Äh?!



Was soll das heißen, ihr habt ihn aus den Augen verloren?!

Spielt ihr Blindenkuh oder was?!

Was sagst du da, du Idiot?!





*Sonderuntersuchungsabteilung für ungelöste Fälle





Wieso
denn mit
ihr?



Also!
Ich habe mich
soeben mit der
Frau A getroffen,
die den Fall
damals gemeldet
hat.



Einen
Wider-
spruch?

Genau!

Weil
es in ihrer
Aussage einen
Widerspruch
gab.



!?

RASCHEL

Aber laut
Bericht soll
die Meldung
erst gegen
Mitternacht
erfolgt sein
...



Eben.



Nach ihrer
Aussage hatte
sie am Tag des
Verbrechens,
abends gegen
neun, eine Fern-
sehserie ge-
schaut ...

... als
sie vom Nachbar-
haus her
Schreie
hörte.

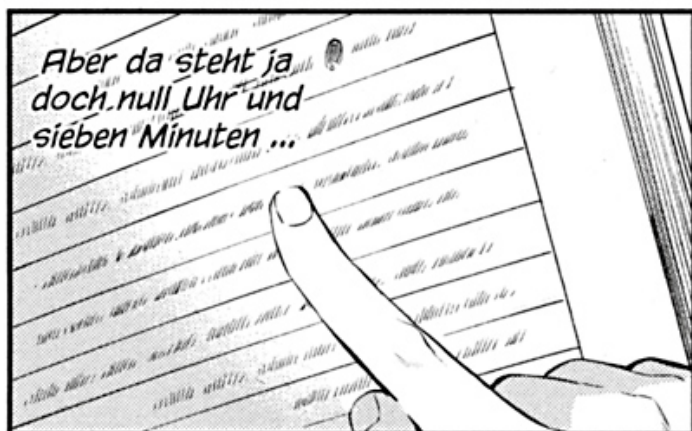
... in der
Tat ist die
Meldung erst
gegen Mitter-
nacht einge-
gangen ...



Die fehlenden drei Stunden

Sie soll
behauptet
haben, es sei
neun Uhr ge-
wesen, aber
...

Aber da steht ja
doch null Uhr und
sieben Minuten ...



Nein,
falsch!



Wenn
ihre
Aussage
richtig
ist ...

... hat sie
erst drei Stun-
den nachdem
sie die Schreie
gehört hat, die
Meldung auf-
gegeben ...

Ich, Asako Takayama, habe noch

Danach abends um neun Uhr zehn

Nachts um null Uhr sieben Fernsehen

Plötzlich hörte ich laute Schreie und

ausgegangen

achgeeguckt

es gemeldet

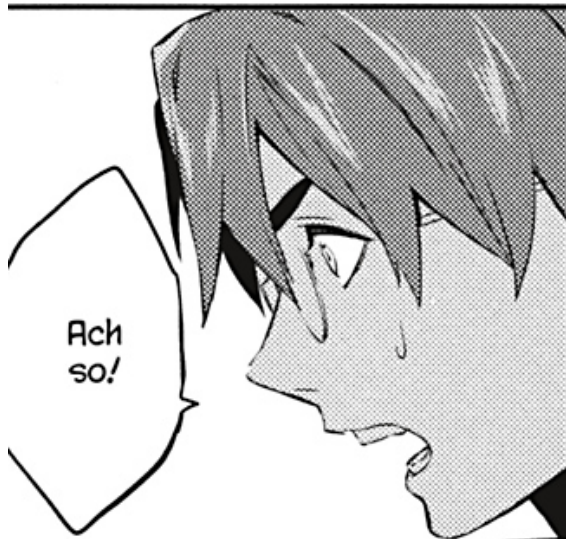
Der
Zeitpunkt
vor der Kor-
rektur lautet
abends um
neun Uhr
zehn.



... am Ende
doch Zweifel be-
kommen, ob sie
sich nicht falsch
erinnert hätte, und
es in der Tat doch
um Mitternacht
gewesen ist
...

Darauf-
hin soll sie
die Aussage
korrigiert
haben.

Sie
wurde von
der Polizei
auf diesen
Widerspruch
hingewiesen
und hat ...



Ach
so!



Aber
sie schien
immer noch
daran zu
zweifeln.



TADA!

... als
Widerspruch
hingestellt. Da-
raufhin wurden
die Obduktions-
ergebnisse weiter
ausgelegt und der
Todeszeitpunkt
auf null Uhr
korrigiert.

Als der
Gerichtsmedi-
ziner, Herr Hata,
den Obdukti-
onsbericht ab-
geben wollte
...

... wurde der
vermutete To-
deszeitpunkt,
der abends zw-
ischen sieben und
neun Uhr gelegen
haben sollte
...

Herr
Ishii?

Ich habe
in Wahrheit
heute Morgen
eine ähnliche
Geschichte
gehört.



Daher
gibt es gar
keinen Zwei-
fel mehr ...



...!!



Ver-
mutlich
kurz nach
neun Uhr
abends
...

Der tat-
sächliche
Todeszeit-
punkt war
viel früher
als Mitter-
nacht.



Schauen
Sie sich bitte
das hier da-
zu an!

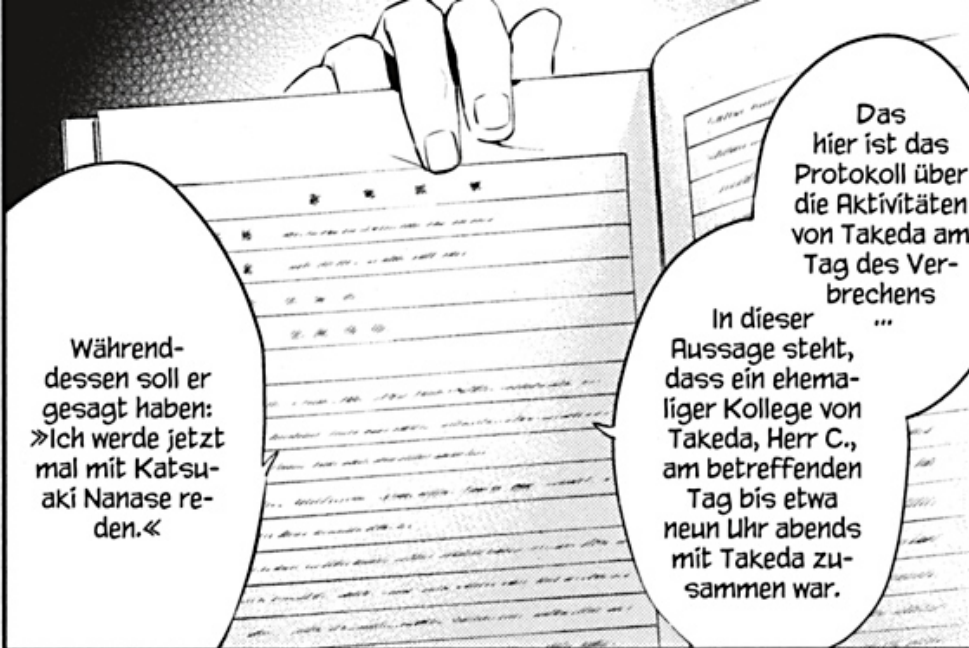


Und
außerdem,
auch wenn der
Zeitpunkt des
Mordes ein an-
derer sein sollte,
ändert sich
dadurch et-
was?

Aber
was ist mit
dem Meldezeit-
punkt und mit
der Aussage
des Kom-
missars?



Das heißt ja ...



Währenddessen soll er gesagt haben:
»Ich werde jetzt mal mit Katsukí Nanase reden.«

Das hier ist das Protokoll über die Aktivitäten von Takeda am Tag des Verbrechens ...

In dieser Aussage steht, dass ein ehemaliger Kollege von Takeda, Herr C., am betreffenden Tag bis etwa neun Uhr abends mit Takeda zusammen war.



... dann hatte Takeda ein Alibi.

Genau!

Angenommen, dass die Zeugin A tatsächlich die Schreie gegen neun Uhr gehört hat ...



Aber warum sollte die Frau A erst nach drei Stunden die Meldung ...



...!!





...
absichtlich
die Angaben
des Todes-
zeitpunkts
manipuliert
hat?

Eventuell,
weil irgend-
jemand, um
Takeda die
Schuld auf-
zubürden
...



Frau A
hat anfangs
gesagt, dass
es abends um
neun war.

Aber,
das ist
doch ko-
misch!

Wenn sie
eine Kompl-
zin wäre, dann
hätte sie doch
von Anfang an
sagen können,
es wäre um
Mitternacht
gewesen.

Die Zeugenaussage!



Würde
das hei-
ßen, dass
Frau A eine
Komplizin
ist?

Ja, anders
kann ich es
mir nicht
erklären.



Das
stimmt
aber
auch.



Wenn
dieser die
Tatzeit mani-
puliert haben
sollte, macht
es keinen Sinn,
dass er am
Tatort bleibt,
oder?

Und
außerdem
soll der Kom-
missar den
Täter doch am
Tatort vorge-
funden haben,
nicht wahr?



... und hat dann, ohne zu merken, was ihr passiert ist, daraufhin die Polizei verständigt.

... hat sie abends, kurz nach neun, Schreie gehört ...

... war dann circa drei Stunden bewusstlos ...

Wenn wir mal die Aussage der Frau A rekapitulieren ...



Bewusstlos also ...



Häh?!

Ähm, Herr Ishii? Was ist denn los?

PACK

Fräulein Makoto! Sie sind ein Genie!

Ah?



Das
Rätsel die-
ses Falles

...

Ich
habe es
begrif-
fen!

Psychic Detective Yakumo





Psychic Detective Yakumo







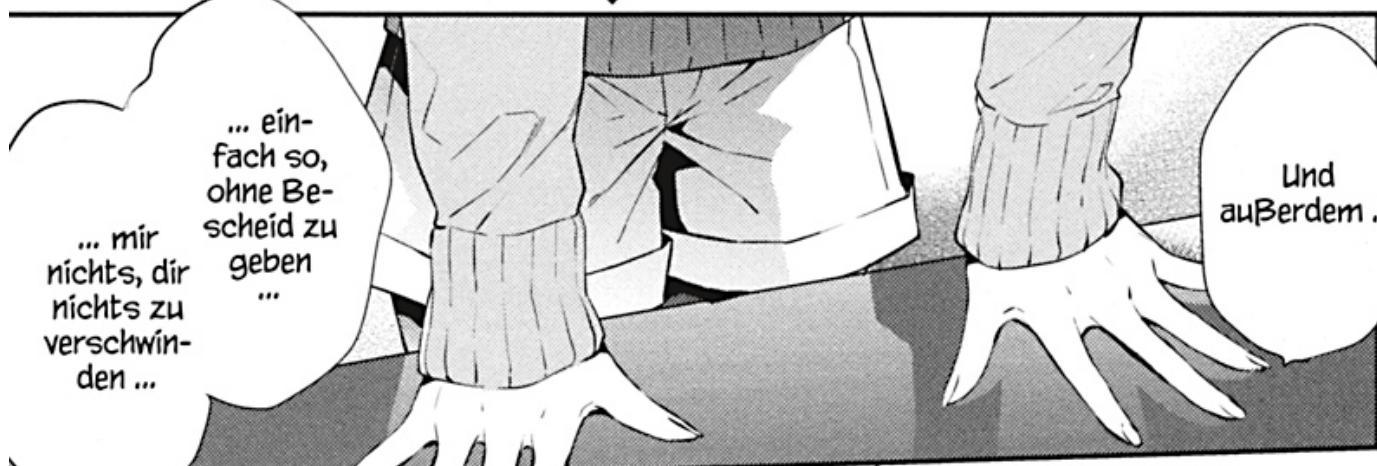
Und gerade
neulich hat
er mich in ein
Schwimmbe-
cken hineinge-
worfen!

KLAPPER

Echt!

Der
Sonderling
nennt mich
immerzu
Trottel oder
Dussel!

Aha ...
Echt?



... mir
nichts, dir
nichts zu
verschwin-
den ...

... ein-
fach so,
ohne Be-
scheid zu
geben ...

Und
außerdem ...



TROPF

Ich ...

Es gibt noch
so vieles ...

... was
ich Yaku-
mo sagen
will ...



Und
deshalb bist
du gekommen,
um Yakumo
zu suchen.

Ich
verstehe
...



Ich
weiß es
nicht.

Nachdem
sie versucht
hatte, Yakumo
umzubringen,
soll sie sich aus
dem Staub ge-
macht haben
...



Ich bin
mir sicher,
dass Yaku-
mo dabei ist,
die vermisste
Azusa zu
suchen.

...! Ver-
misst ...?
Azusa ...?!
Wieso ...?



Ich bekam
sogar ein Foto
geschickt, auf
dem sie mit Ya-
kumo und dem
Verlobten zu
sehen ist ...

Das
kann
doch
nicht
...

Azusa
hatte doch
vor, zu hei-
raten!



Ja ...

Es muss
etwas Schreck-
liches passiert
sein, das sie da-
zu getrieben
hat.

Ich
kann es mir
überhaupt nicht
vorstellen, dass
Azusa versucht
hat, Yakumo
umzubringen.

Und
deshalb
...

... würde
ich es auch
gern wissen.

Mich mit
Azusa tref-
fen und ...

*Vielleicht
ist Azusa
schon tot.*



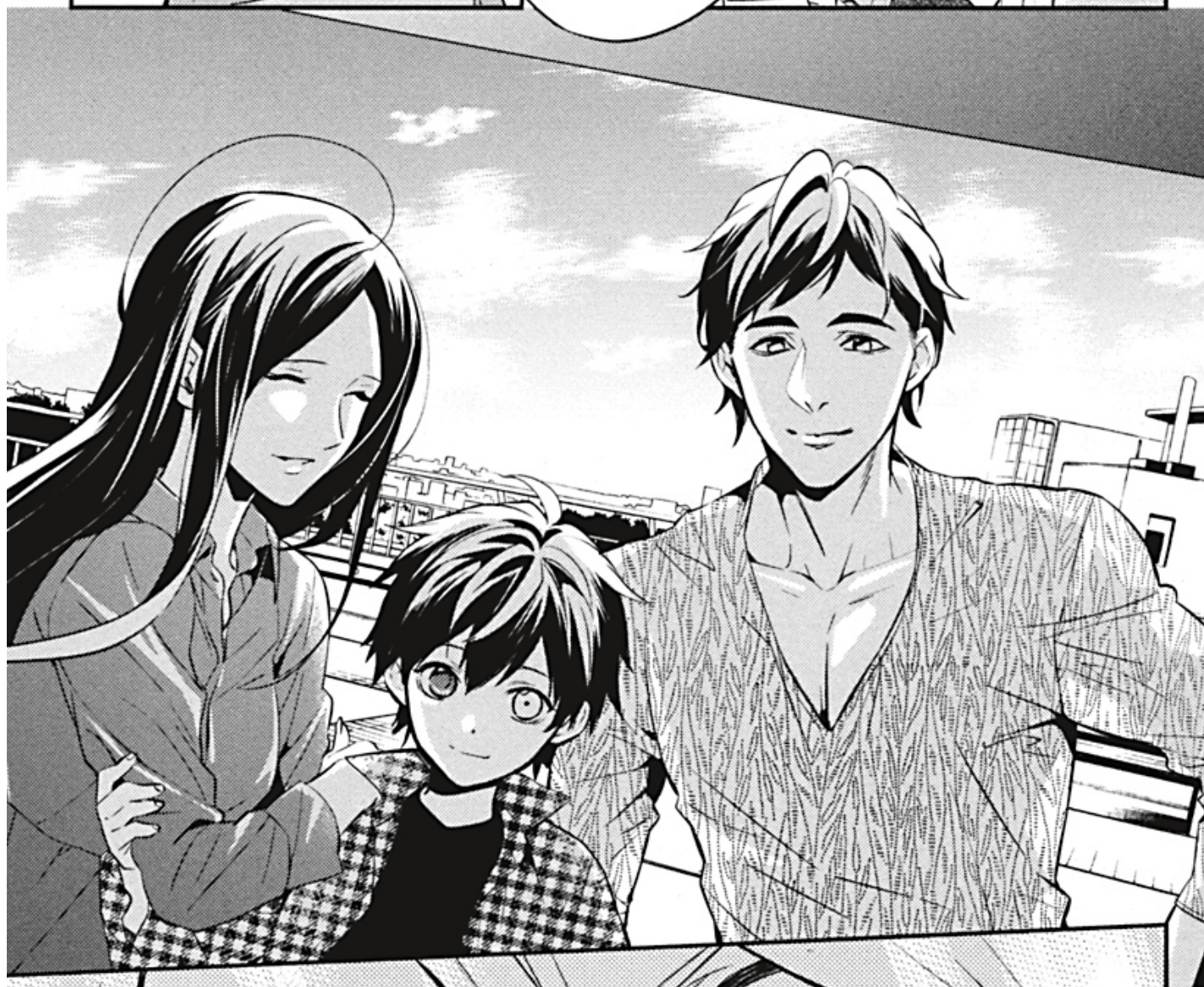


Das ist es! Das Foto, auf dem sie mit dem Verlobten zu dritt drauf sind.



Ah, Haruka!

RASCHEL











Aber ob meine
Schlussfolgerung tat-
sächlich stimmt ...?

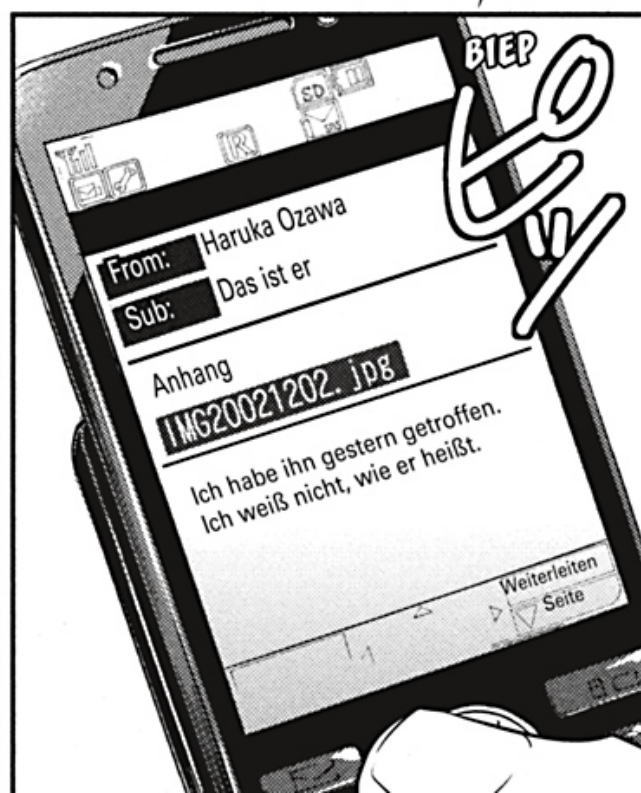
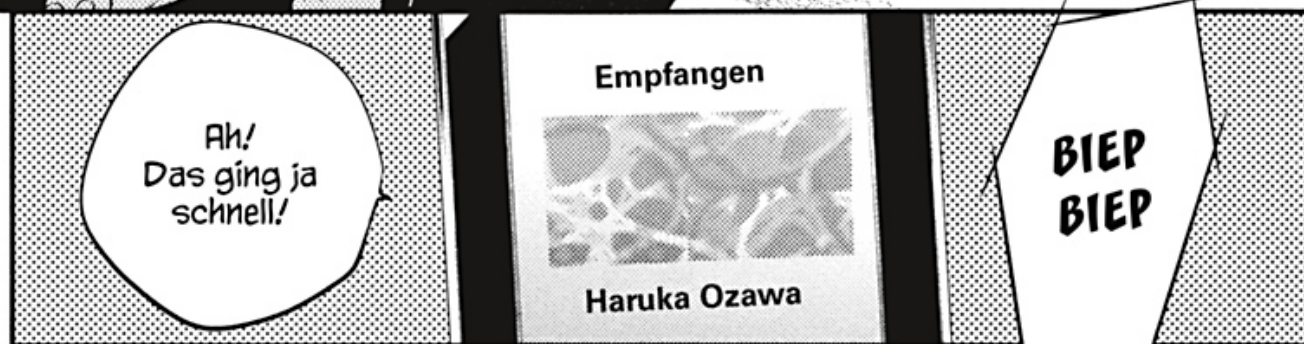


Nicht
zweifeln!
Sicher ist,
dass wir uns
der Wahrheit
nähern ...!!











**Shunsuke
Takeda
...!!**



Der Mann
auf dem Foto,
den Sie mir ge-
rade geschickt
haben, ist ...

Hallo!
Fräulein
Haruka!





*Dass
diejenige,
die auf dem
Video zu se-
hen ist, seine
eigene Mut-
ter ist ...*

*Yakumo
hatte be-
stimmt von
Anfang an
gewusst, wie
die Dinge
stehen.*

*... und dass
der mutmaßliche
Täter der Morde, die
in dem Haus pas-
siert sind, in dem die
Aufnahme gemacht
wurde, der Mann ist,
der beinahe sein
Vater wurde ...*



*Ich
fass es
nicht ...*







... denn
bereits einen
Monat später
haben sie sich
verlobt.

Sie
müssen
sich sehr gut
verstanden
haben ...

... ge-
schweige
denn Herr
Isshin!!

Deshalb
hat die Po-
lizei nichts
davon mit-
bekommen
...

Nach
einem
Monat!

Wenn es
stimmt, was
Herr Takeda
gesagt hat
...

... wo
in Nagano
könnte Ya-
kumo bloß
sein ...?

Genau.
Gestern Mor-
gen suchte er
mich plötzlich
auf und meinte:
»Yakumo ist in
Nagano. Gehe
bitte hin und
rette ihn!«

Haruka,
du sagtest
eben, du hät-
test Herrn
Takeda ge-
troffen?!





*Yakumo
ist bestimmt
nach Nagano
gekommen, um
nach Azusa zu
suchen.*

Stimmt!



*Und welcher Ort in
Nagano hat eine Ver-
bindung zu Azusa?!*

Ist es da ...



*... wo
Azusa
eingesperrt
war ...?!*

Bring
mich bitte
dahin, wo Azusa
in Gefangen-
schaft war!!

Mama!

Buchweizennudeln-
Restaurant Ozawa

Frische Buch-
weizennudeln

RENN



... dass
man die Leute
mit Hypnose
umgebracht
hätte?!

Du
willst doch
nicht etwa
behaupten
...

... was,
wenn es
»möglich ist,
die Zeugen-
aussage zu
manipulie-
ren« ...?

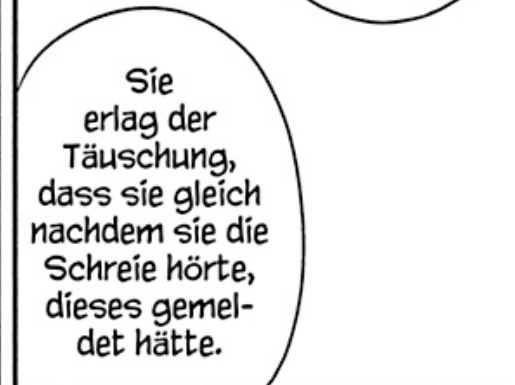
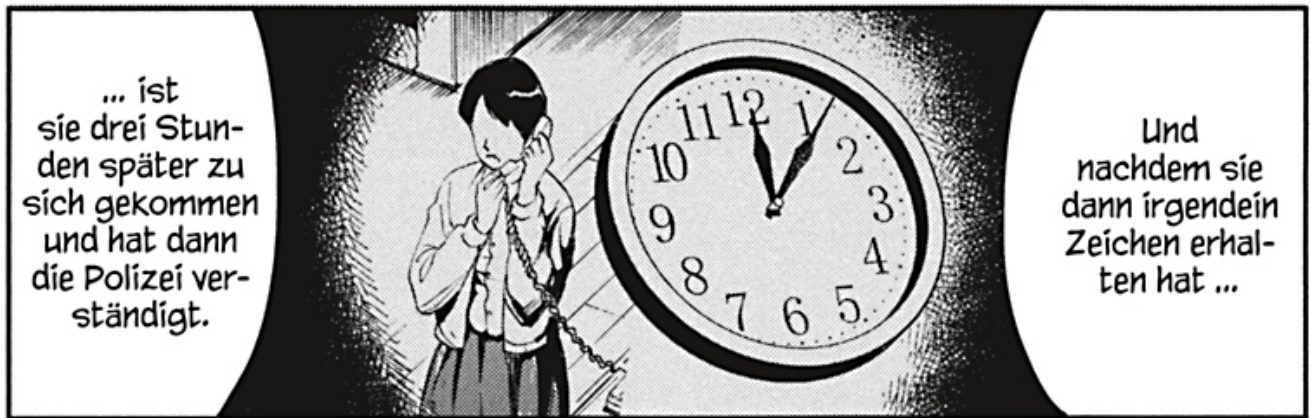
Menschen
mittels Hyp-
nose umzu-
bringen, ist
unmöglich.

Um
jemanden
etwas unter
Hypnose tun
zu lassen, muss
das mit den Mo-
ralvorstellungen
des Betroffen-
en zu vereinba-
ren sein.

Du wider-
sprichst dir
doch gera-
de selbst!?

Häh?!

Auch wenn
es unmöglich
ist, jemanden
umzubringen
...



Der vermutete Todeszeitpunkt, der im Bericht steht, wurde mit Rücksicht auf die Umstände am Tatort weit ausgelegt.

Nach der Beurteilung von Herrn Hata lag der vermutete Todeszeitpunkt irgendwann zwischen sieben und neun Uhr abends.

Auch das habe ich bereits bei Herrn Hata nachgeprüft.

ZACK

Und was ist mit dem Autopsie-Ergebnis?!

Es steht doch drin, dass der Todeszeitpunkt vermutlich gegen Mitternacht lag.

Damit der Täter den Tatzeitpunkt verschieben und so ein Alibi haben konnte.

Warum hat man so etwas Umständliches ...

Unglaublich ...

Wenn er sich ein Alibi zurechtlegen wollte, warum ist der Täter dann am Tatort geblieben?!

Aber, derjenige, der damals als erster am Tatort eintraf, war ich selbst!

A...



...!!

Und was, wenn derjenige, den Sie, Herr Abteilungsleiter, da gesehen haben ...



... gar nicht der Täter war ...?

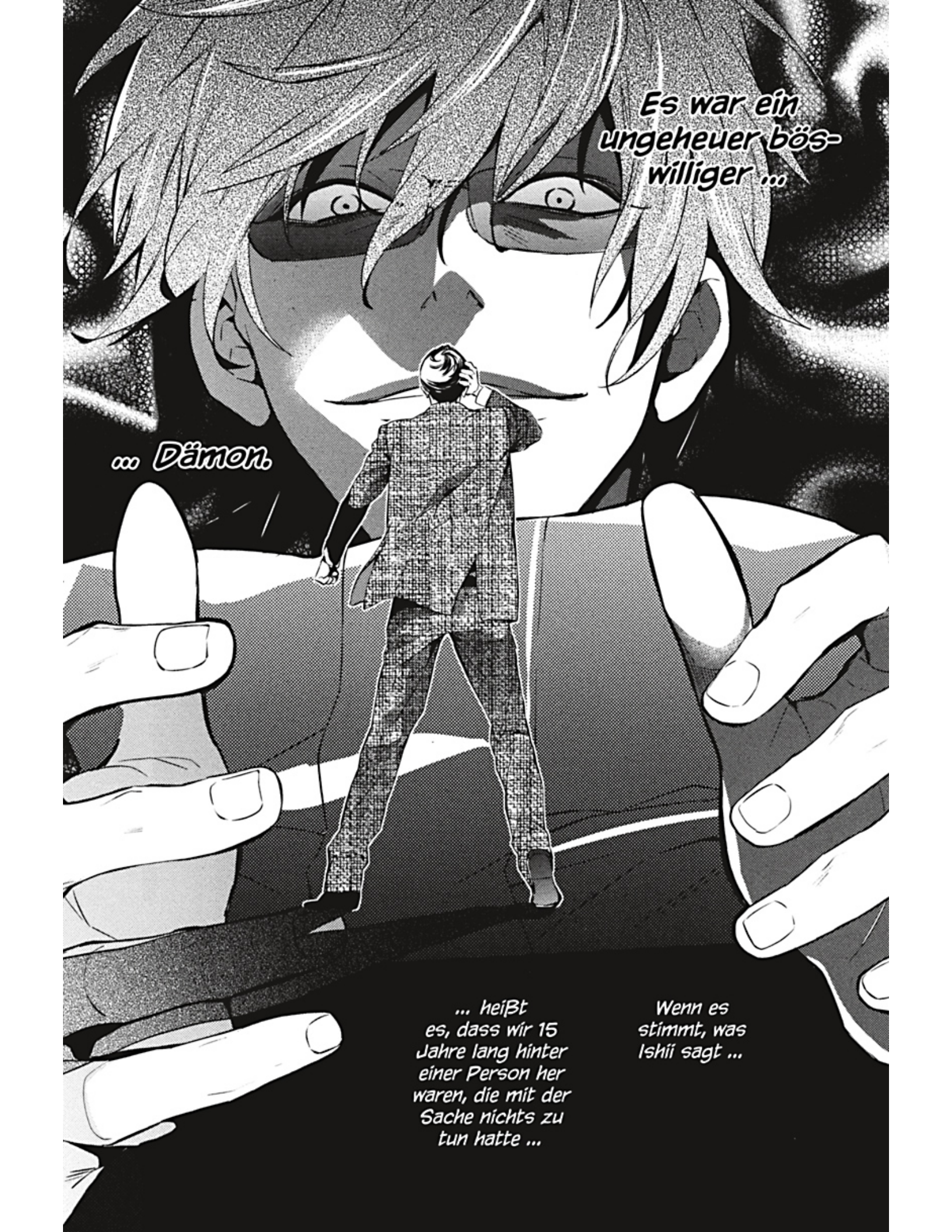
Aber, mein Gefühl sagte mir, dass derjenige, den ich damals am Tatort vorfand, nicht der Takeda gewesen ist.



Weil ich damals einen Schlag auf den Kopf bekam und in Ohnmacht gefallen bin, konnte ich mich nicht mehr an das Gesicht des Täters erinnern.

Das, was ich dort gesehen hatte, war weder Zorn noch Hass ...

Es war nichts derart Banales.

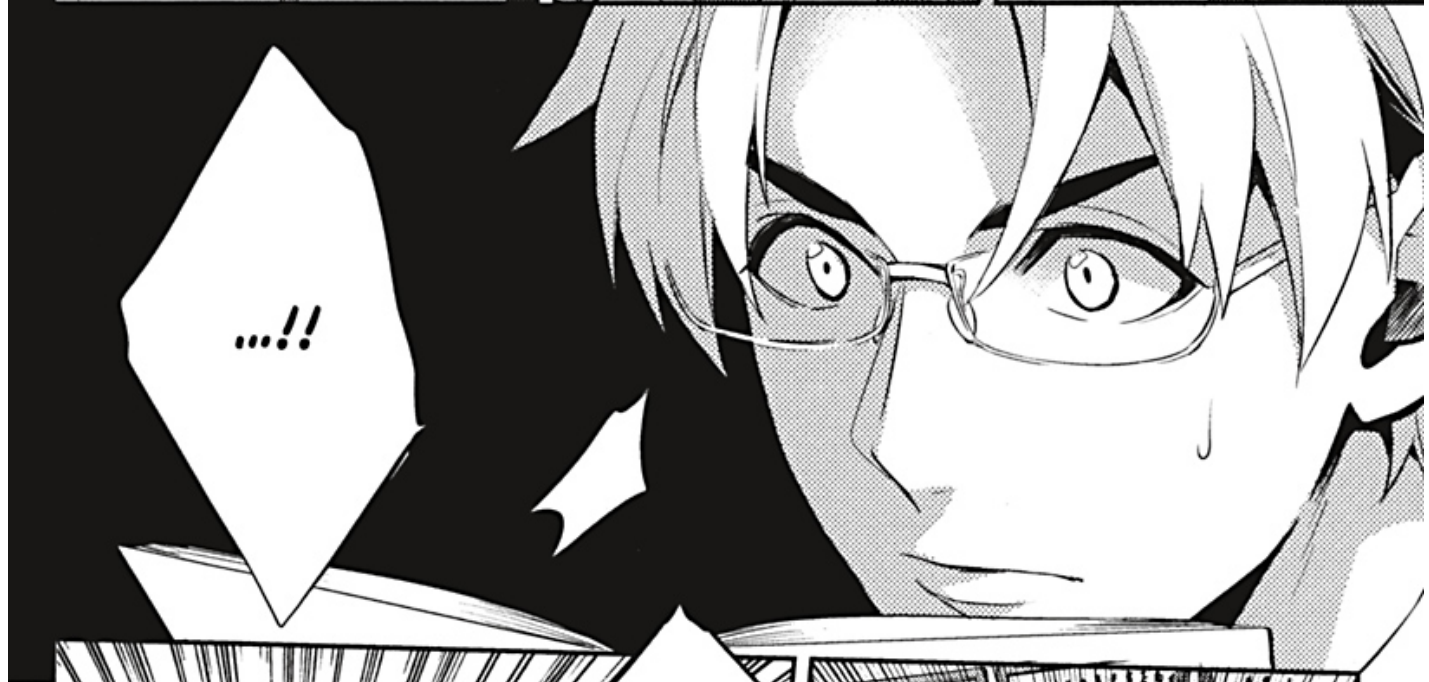
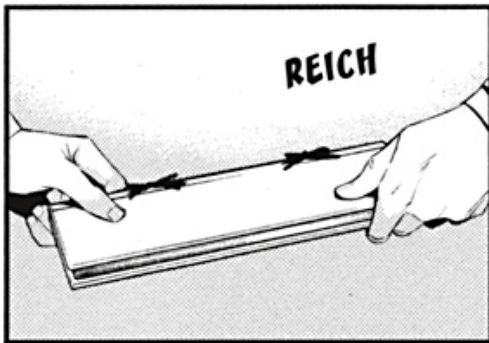


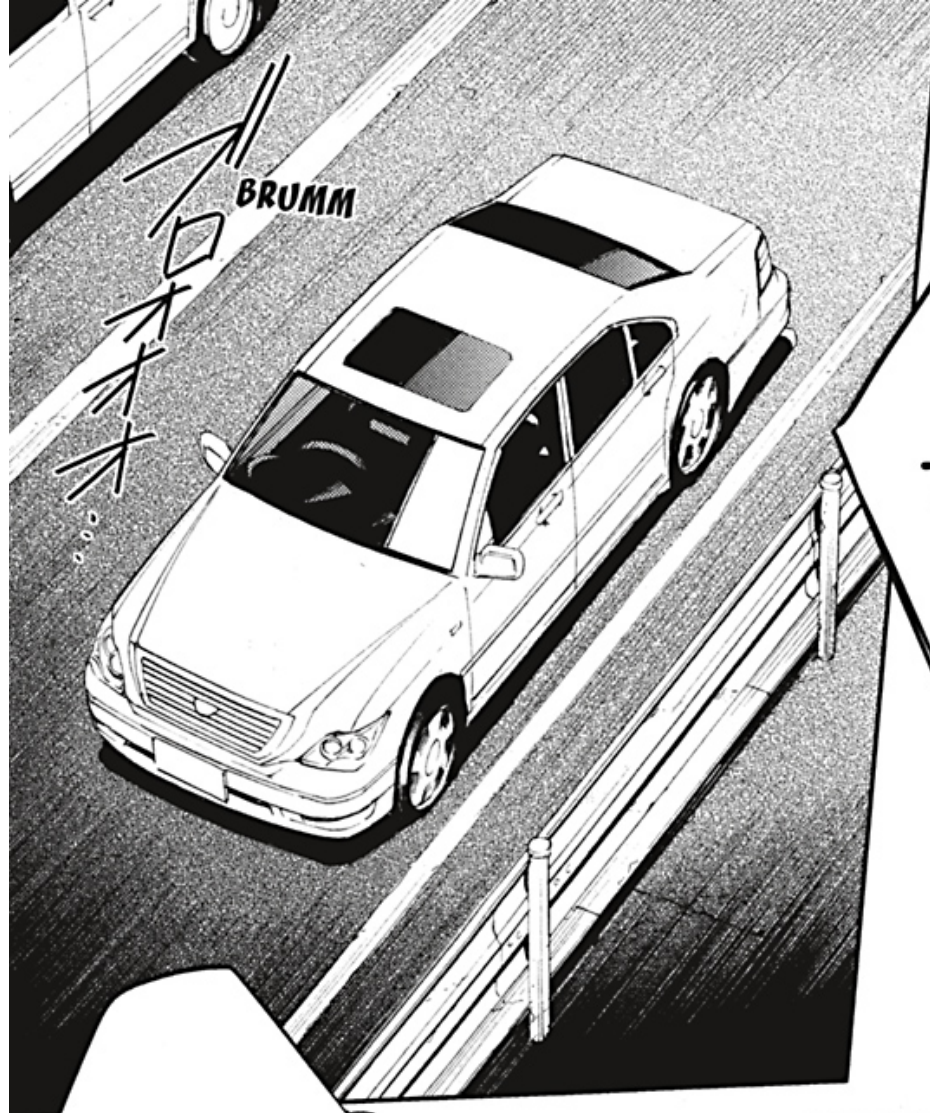
*Es war ein
ungeheuer bös-
williger ...*

... Dämon.

*... heißt
es, dass wir 15
Jahre lang hinter
einer Person her
waren, die mit der
Sache nichts zu
tun hatte ...*

*Wenn es
stimmt, was
Ishii sagt ...*





Zu
dem neuen
Täter natür-
lich!

Ishii! Du
fährst zu
schnell!

Solange
du die Streifen-
wagensirene nicht
anhast, bleib bei
der gesetzlich vor-
geschriebenen
Geschwindig-
keit ...

Darf
ich denn die
Sirene anma-
chen?



Wer soll jetzt der Täter sein?!

Erst die Erklärung!

Du Blödmann!

Uematsu behauptete aber, dass Nanase die Verantwortung für das Scheitern des Geschäfts trug.

Der Grund für die Schulden war das Scheitern seines Geschäfts.

Er hatte viele Schulden bei Kanji Nanase und war mit diesem im Streit, da er die Rückzahlung von ihm eingefordert hatte.



Shoichi Uematsu

Der eine ist Shoichi Uematsu.

Es gibt noch zwei Tatverdächtige.

Und der Zeitungsjournalist, der diesen Fall voller Tatendrang recherchierte und ihn bekannt machte, war Takeda.

Mit der Schule, in der Nanase im Vorstand war, kämpfte er vor Gericht.

Seine Tochter hat sich wegen Mobbing umgebracht.



Yutaka Honda

Der zweite ist Yutaka Honda.



Honda verlor den Prozess ...

... und bei Katsuaki lag, dem Sohn von Nanase, welcher zudem der Klassenlehrer war.

Honda klagte, dass die Verantwortung bei der Schule, die das Mobbing durchs Ignorieren weiter anheizte ...





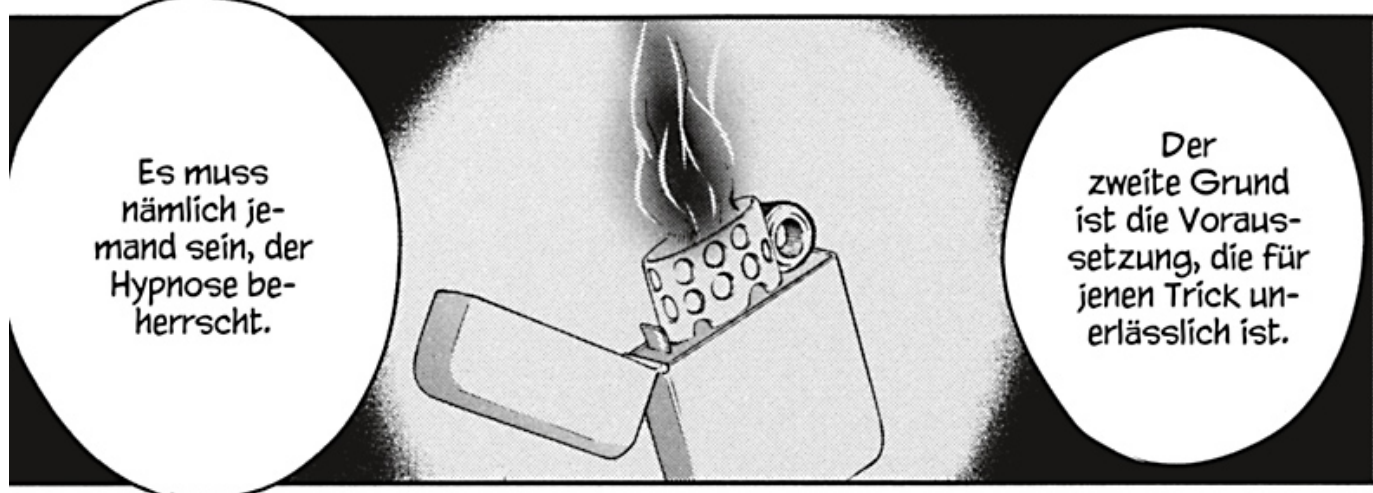
Aus
zweierlei
Gründen.

Der
erste ist,
dass sich
die Tat wahr-
scheinlich
abends gegen
neun ereig-
net hat.

Er ist
derjenige,
der für den
Zeitraum
kein Alibi
hat ...



Der neue
Täter ist
Honda.



Es muss
nämlich je-
mand sein, der
Hypnose be-
herrscht.

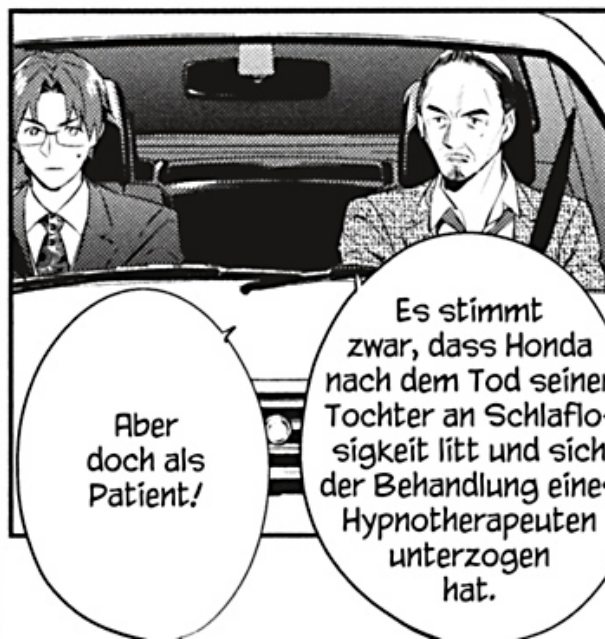
Der
zweite Grund
ist die Voraus-
setzung, die für
jenen Trick un-
erlässlich ist.



Es gibt
viele Wege,
wie man es
sich aneignen
kann. Ob über
den Besuch
irgendeines
Kurses oder
über ein Fern-
studium.

Die
Patienten,
die sich ei-
ner Hypnose
unterziehen,
bekommen
zu Beginn
die Grund-
lagen er-
klärt.

Ver-
mutlich
hat das
bei ihm
dann das
Interesse
daran ge-
weckt.



Aber
doch als
Patient!

Es stimmt
zwar, dass Honda
nach dem Tod seiner
Tochter an Schlaflo-
sigkeit litt und sich
der Behandlung eines
Hypnotherapeuten
unterzogen
hat.



Aber
der Zweite,
Uematsu,
hat keinerlei
Verbindung
zu Hypno-
se.



Das
ist ja ein
Beweis, der
vor Vermu-
tungen nur
so strotzt!

Meinetwe-
gen müssen
Sie es mir
auch nicht
glauben.



Um Kom-
missar Goto zu
retten, muss man
voranstürmen und
die eine oder an-
dere Tollkühnheit
begehen!



Honda
lässt Kom-
missar Goto
bestimmt am
Leben!



Und
Goto
befindet
sich bei
Honda?!

Ist es
das, was du
glaubst?!



Warum
denkst du
das?

Es reicht,
Kommissar
Goto, der der
Wahrheit auf der
Spur war, bis zur
Verjährung gefan-
genzuhalten.

Hondas
Ziel ist es,
dass die Ver-
jährung ein-
tritt.

Das
wäre ein
viel zu ho-
her Preis.

Wenn
er ihn um-
bringen würde,
hieß das wei-
tere 15 Jahre
Flucht.



Ishii, gib
Gas!!



...



Alles
klar!!

QUIETSCH

Psychic Detective Yakumo

Psychic Detective Yakumo

File 5
Das Verbinden der Gefühle (Achter Teil)



File 5 Das Verbinden der Gefühle
(Achter Teil)





Azusa
kam plötzlich
aus dem Wald
da herausge-
rannt.



Dieser
unscheinbare
Ort war der
Beginn von
allem ...





Seitdem
sind ja schon
über 20 Jah-
re vergangen
...



Ich bin
Yakumo
schon an
diesem Ort
begegnet,
während wir
beide noch
im Mutter-
leib waren.

Wenn
man das in
Worte fasst,
klingt es bil-
lig, aber ...

... es
hat etwas
Schicksal-
haftes.





Warte auf
mich, ich bin
gleich da!



Bestimmt
ist dort
irgendwo
der Ort, an
dem Azusa
gefangen
gehalten
wurde.

Und es
gibt keinen
Zweifel dran,
dass Yakumo
dort hinge-
gangen ist.

Yakumo







Ja,
ich bin
noch im
Dienst.

Verzeihen
Sie die Fra-
ge, aber ar-
beiten Sie
zurzeit?

Aber Sie
waren doch
die letzten
paar Tage
zu Hause,
richtig?



Ach
so ...



Und
warum?



Ja, ich
war die
letzten
paar Tage
nicht bei
der Ar-
beit.

...



Ich war
erkältet
...

Ähm
...

Also
...



Häh?!

Ach so!
Alles klar
...

Verzeihen
Sie die Stö-
rung.

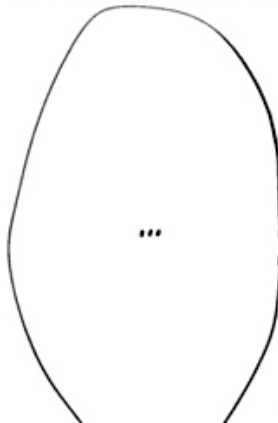


Das bedeutet, dass ich gerade kein Polizist mehr bin.

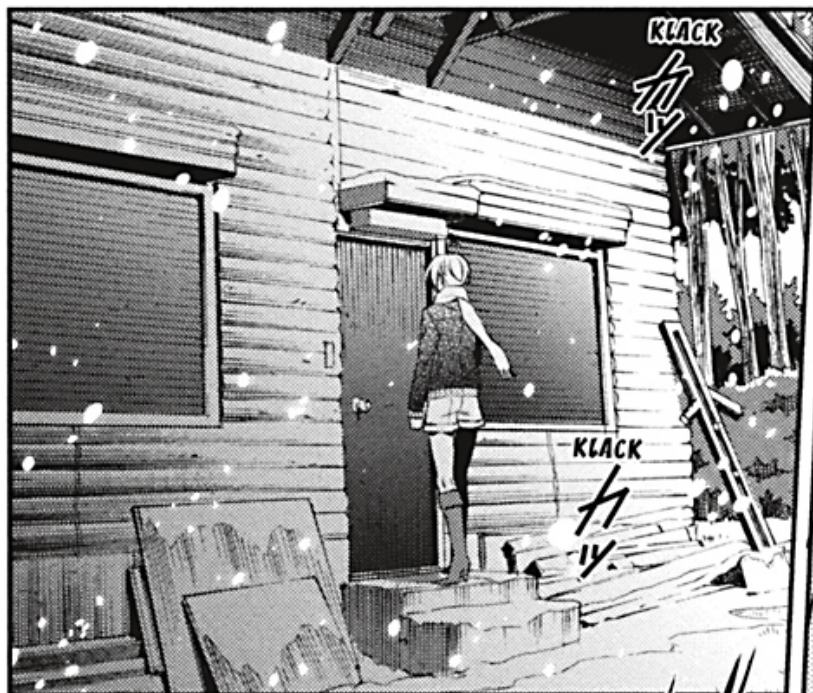
Was hast du vor?

Ich will Kommissar Goto als Mensch retten!!

SWOOSH







Bestimmt
ist Yakumo hier

...



Bist
du da
...?

Yakumo?!



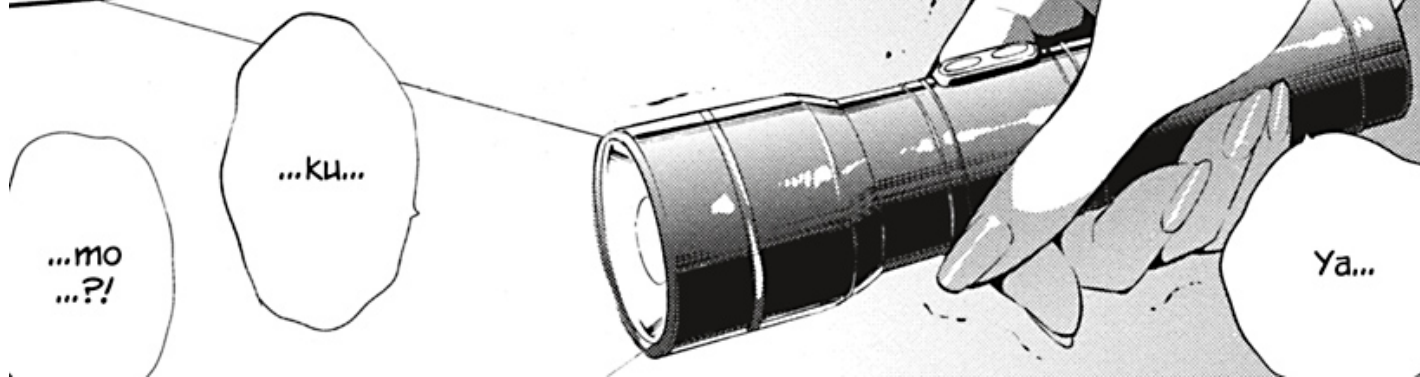
QUIETSCH

QUIETSCH



SCHRECK

...!!



Ya...

...ku...

...mo
...?!





Yakumo?!



Das ist Blut ...!!



Ah!



Er ist
so kalt
...

Komme
ich etwa
zu spät?!

N...

Nein...!

Wo wir
uns absicht-
lich begegnet
sind, warum
muss jetzt
so was ...?

Warum
denn ...?!

Ich wollte doch
so gerne noch mal
mit dir reden ...

Yakumo!

Sag doch
etwas ...



Wenn ich versuche, direkt durch den Eingang reinzukommen, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass er mich daran hindert.

Abgesehen davon ist unklar, ob er überhaupt die Tür aufmachen würde.

So gesehen, ist ein Weg, da einzudringen ...

Eine ebenerdige Garage!!



Aber, ich werde ja nicht als Polizist ...

Wenn das ans Licht gelangt, blüht mir wohl eine Entlassung als Disziplinarstrafe.

Das, was ich nun vorhabe, ist unbefugtes Eindringen.

»Nur weil wir von der Polizei sind, heißt das nicht, dass wir alles machen können, was wir wollen!!«





!!



Kom-
missar
Goto!!!

Hal-
ten Sie
durch!!

PACK



...

Ist er
tot ...?



...



S
C
H
R
U
M

Das
kann
doch
nicht
...



?!





Yakumo
...

Was
soll ich
nun bloß
machen?!

Verzeih
mir, Ya-
kumo!

Wären
wir uns
nicht be-
gegnet ...
würde ich
dich nicht
kennen
...

... dann
wäre mir
auch die-
se Trauer
erspart ge-
blieben.

Wenn
ich noch
früher ...
Schluchz
...



Deine
Wärme.

Aber
ich habe
es kennen-
gelernt, dein
Wesen.



Das
schaff ich
doch gar
nicht ...

Und
jetzt mit
dieser Trau-
er fertig
werden zu
müssen
...



?!

Er hat doch
gerade ...



Mi...

Ah...



... einfach
so für tot
...

Erklär
mich
nicht
...



Wieso ...
bist du
...?

Gott
sei Dank ...
Yakumo!



y
a
k
u
m
o
...!!

SCHOCK



HUST

Das
ist doch
klar.

Weil
ich ja meine
Nase in alles
stecke.





Warte
mal! Ich
werde Hil-
fe ...



Ah!

RUCK



GRINS



Wer ist
das?!



Re...nn
weg!

KLACK

KLACK

BODOMM

BODOMM

ZIEH



*Beide
Augen rot ...!!*



Weißt du, welche das ist?

Die Methode, den Menschen am gehorsamsten zu machen ...

Das ist nämlich ...

... der Schmerz!

Hör auf!!



Ich
werde erst
einmal deine
Augen aus-
höhlen.



Die
Angst des
Menschen
verdoppelt
sich, wenn er
des Lichts
beraubt
wird.



Damit du
nicht fliehen
kannst, wer-
de ich dir die
Achillesseh-
ne durch-
trennen.

Als
nächstes
kommen
die Beine
dran.



...so
lange
durch-
halten
wirst?!

Ob du
es wohl
...

A black and white manga panel showing two characters in a close embrace. The character on the left has dark hair and a somber expression, while the character on the right has light hair and a shocked or pleading expression. They are positioned in front of a background of horizontal slats.

*Ich werde
sterben ...*

*Das
ist das
Ende ...*

A large, detailed black and white manga panel showing a close-up of a character's face. The character has long, light-colored hair and is looking down with a tearful expression. A hand is visible, gently holding the character's face.

*Aber, wenn
es mit dir zusam-
men ist ...*



Eigent-
lich bin
ich ge-
kommen,
um dich
zu ret-
ten ...

Es tut
mir leid,
Yakumo!

Fortsetzung folgt

Psychic Detective Yakumo

Psychic Detective Yakumo

Guten Tag, ich bin Suzuka Oda. Unglaublich, aber schon ist der zehnte Band da!
Dass wir es so weit geschafft haben, ist ausschließlich Ihnen, liebe Leser, zu verdanken!

Um ehrlich zu sein, wegen dieser Geschichte »Das Verbinden der Gefühle«, haben die zuständige Redakteurin und ich uns von Anfang an ein bisschen den Kopf zerbrochen. Und zwar weil, wie Sie alle, die Sie den zehnten Band gelesen haben, wohl bereits gemerkt haben, in dieser Geschichte die Szenen mit Yakumo, der zwischenzeitlich die Bühne verlassen hat, außerordentlich selten sind. In diesem Band hat mich die Redakteurin gebeten, Yakumo doch so oft wie möglich auftreten zu lassen, weshalb ich hier mal eine Erinnerung an ihn, da mal ein Bild oder die farbige Titelseite eingebaut habe. Ich habe mir Einiges einfallen lassen, um Ihnen, liebe Leser, Yakumo präsentieren zu können. (Lach) Und es war super, dass er am Ende des zehnten Bandes wieder lebend auftreten konnte! Es tut mir leid, dass es schon wieder eine Fortsetzungsgeschichte wird, aber ich hoffe, dass Sie noch eine Weile dabei bleiben!

•STAFF•

Ikeda
Okawa

•EDITOR•

Frau Suzuki

•SPECIAL
THANKS•

Kaminaga-sensei
Allen MitarbeiterInnen
des Kaminaga-Offices

Hinoki Kino-sensei
Meinem Mitbewohner
Yoisho

And you ♡

Hi
2013. 8

Diesmal ein
Cosplay im
Mafia-Stil



Eine Yakumo-
Zugabe von Hinoki
Kino-sensei!!! Und ein Duo
mit den süßen Yakumo und
Nao-chan! No.6 (Kodansha-verlag)
Band 1-7 im Verkauf!

Zur Feier des ...
... zehnten Bandes ...

Yakumi, von Oda-sensei gezeichnet,
wunderschön von den Fingerspitzen bis in
die Haarspitzen!
Und die von Band zu Band immer
weiblicher werdende Haruka! Ich hab gleich
zugegriffen, als es hieß, ich dürfte als Zu-
gabe-Charakter meinen Lieblingscharakter,
Nao-chan, zeichnen!

Die coolen Charakter unendlich schön ...
Die niedlichen Charakter unendlich
niedlich ...

Ich freue mich auf all die künftigen
Yakumo, die Oda-sensei zeichnen wird! ♡

神永 学

Manabu Kaminaga - Text

Geboren 1974 in der Präfektur Yamanashi.
Unser Comic hat es schon zum zehnten Band geschafft!
Dass wir so weit gekommen sind, haben wir ausschließ-
lich Ihnen, liebe Leser, zu verdanken!

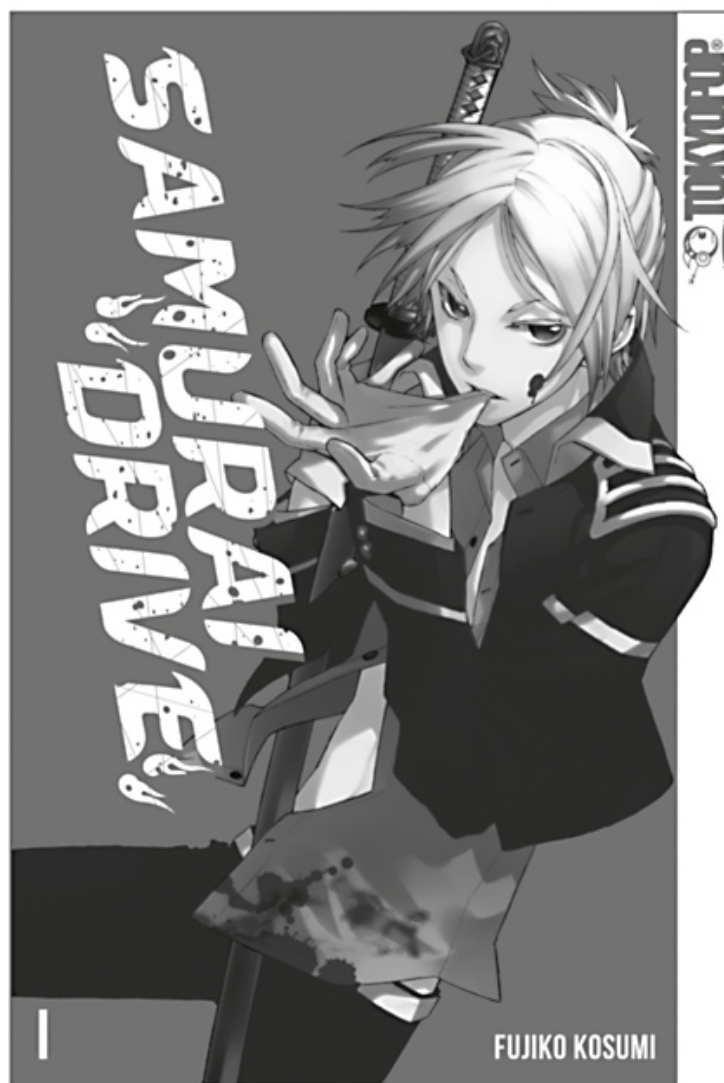
小田すずか

Suzuka Oda - Zeichnungen

Geboren am 14. August.
Ein zehnter Band fast ohne Yakumo, ob-
wohl es *Psychic Detective Yakumo* heißt ...
Wie geht's denn weiter, Yakumo ...?!

SAMURAI DRIVE

Fujiko Kosumi



Der neue Weg des Schwertes

Im modernen Japan ist es den Nachkommen der Samurai-familien immer noch erlaubt, Schwerter zu tragen. Doch ein mysteriöser Schwertkämpfer fordert in Tokyo andere Samurai zum Kampf heraus und befeuert so die ohnehin wachsende Kritik am Schwertprivileg. Zwei mutige junge Männer, der reservierte Haruma Kokonoe und der gesellige Ibuki Takahara, müssen sich einer dunklen Vergangenheit stellen, damit die Welt des Schwerts eine Zukunft hat ...

BLOOD LAD

Yuuki Kodama

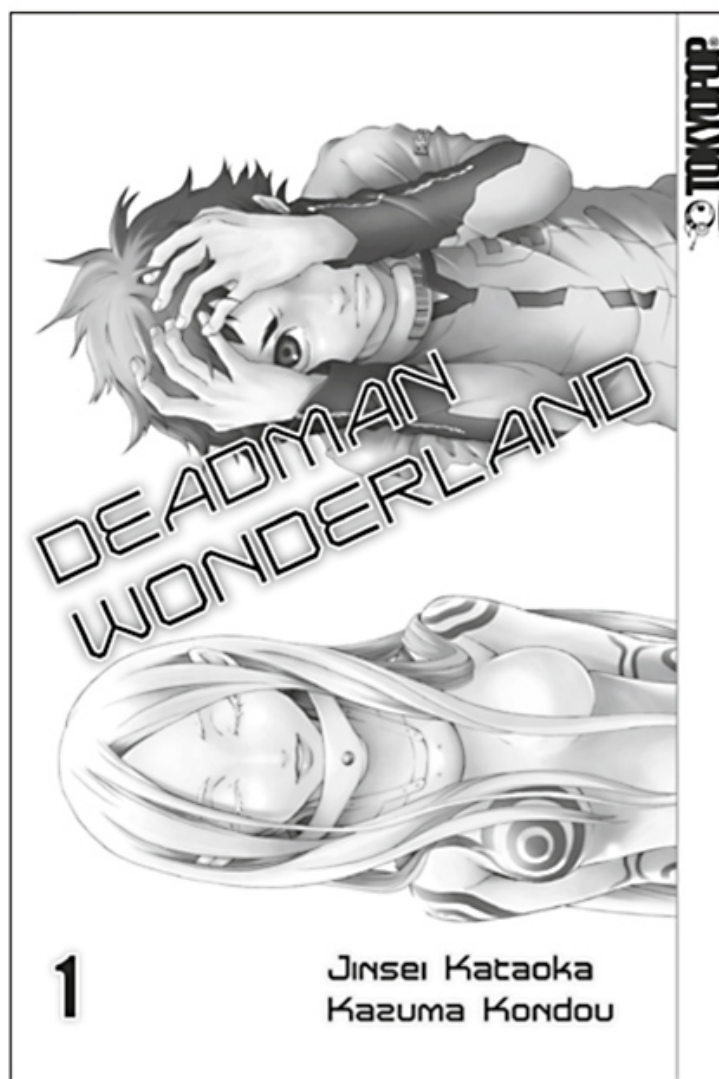


Willkommen in der Hölle!

Die hübsche Fuyumi wird bei einem ungewollten Höllenausflug Opfer einer fleischfressenden Monsterpflanze und so zum Geist. Zuvor erobert sie aber noch das Herz des Vampirs und Japan-Fans Staz. Um Fuyumi ins Leben zurückzuholen, begeben sich die beiden auf eine verrückte Irrfahrt durch Menschenwelt und Hölle ...

DEADMAN WONDERLAND

Jinsei Kataoka / Kazuma Kondou



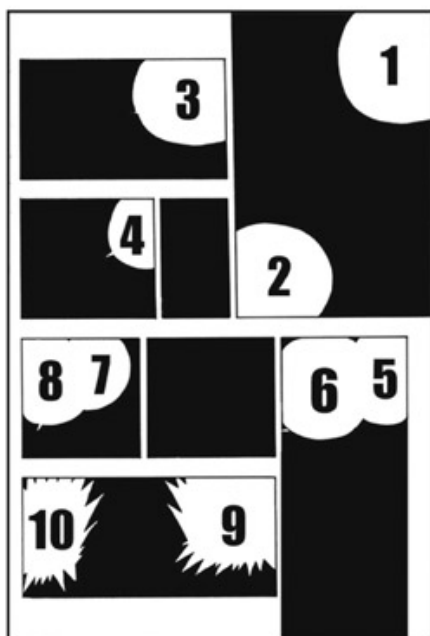
Die Apokalypse ist vorbei! Kämpfe um dein Leben!!!

Ganta Igarashi hat eine Naturkatastrophe überlebt. Eines Tages erschien der »Rote Mann« – ein riesiges Robotermonster – und ermordete alle seine Klassenkameraden. Ganta wird zum Tode verurteilt und in ein bizarres Gefängnis, das »Deadman Wonderland«, gesteckt. In diesem Vergnügungspark bekämpfen sich die Insassen bis aufs Blut ...

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen. Deshalb schnell **HIER** tippen und loslegen!



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an. Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!